

Kämmerei, Kasse und Steuern

Offenbach
am Main

OF

Jahresabschluss 2015



INHALTSVERZEICHNIS

1. VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ)	5
2. GESAMTERGEBNISRECHNUNG	8
3. GESAMTFINANZRECHNUNG	9
4. ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS	11
4.1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	11
4.2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	11
4.3. ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ)	15
(A) Aktiva	15
(1) Anlagevermögen	15
(2) Umlaufvermögen	22
(3) Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)	26
(4) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	27
(B) Passiva	28
(1) Eigenkapital	28
(2) Sonderposten	28
(3) Rückstellungen	29
(4) Verbindlichkeiten	32
(5) Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)	36
4.4. ERLÄUTERUNG ZU POSTEN DER ERGEBNISRECHNUNG	36
(1) Privatrechtliche Leistungsentgelte	37
(2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38
(3) Kostenersatzleistungen und -erstattungen	38
(5) Steuern und ähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	39
(6) Erträge aus Transferleistungen	39
(7) Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	40
(8) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	40
(9) Sonstige ordentliche Erträge	40
(11) Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwendungen)	41
(12) Versorgungsaufwendungen	41
(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42
(14) Abschreibungen	42
(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	43
(16) Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	44
(17) Transferaufwendungen	44
(18) Sonstige Ordentliche Aufwendungen	44
(21) Finanzerträge	45

(22)	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45
(25)	Außerordentliche Erträge	46
(26)	Außerordentliche Aufwendungen	47
4.5.	ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER FINANZRECHNUNG	47
(19)	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	48
(29)	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	49
(33)	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	49
(39)	Entwicklung des Finanzmittelbestands	50
4.6.	SONSTIGE ANGABEN	50
4.6.1.	Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten	50
4.6.2.	Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und sonstigen nicht bilanzierten finanziellen Verpflichtungen	51
4.6.3.	Übersicht über fremde Finanzmittel (Vorschuss- und Verwahrgeldkonten)	52
4.6.4.	Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer	55
4.6.5.	Mitglieder der Gemeindevertretung	55
4.6.6.	Haushaltswirtschaftliche Sperren	57
4.7.	ANLAGEN ZUM ANHANG	58
4.7.1.	Anlagenübersicht	58
4.7.2.	Forderungsübersicht	60
4.7.3.	Verbindlichkeitenübersicht	61
4.7.4.	Rückstellungsübersicht	62
4.7.5.	Ergebnisverwendung	63
4.7.6.	Übersicht Beteiligungen	64
5.	RECHENSCHAFTSBERICHT	66
5.1.	ALLGEMEINES	66
5.2.	VERLAUF DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT	67
5.2.1.	Ergebnisentwicklung	67
5.2.2.	Vermögensentwicklung	67
5.2.3.	Finanzentwicklung	68
5.3.	SONSTIGE WESENTLICHE VORGÄNGE	69
5.4.	VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH SCHLUSS DES HAUSHALTSJAHRES	69
5.5.	AUSBLICK AUF DIE ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG, CHANCEN UND RISIKEN	69
6.	TEILRECHNUNGEN UND ÜBERSICHT ÜBER DIE IN DAS FOLGENDE JAHR ZU ÜBERTRAGENDEN HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN	73
6.1.	TEILERGEBNISRECHNUNGEN (NACH DEZERNATEN)	73
6.2.	TEILFINANZRECHNUNGEN (PLAN-IST-VERGLEICH INVESTITIONEN)	78
6.3.	ÜBERTRAG HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN	79
6.4.	ÜBERTRAG KREDITERMÄCHTIGUNGEN	79
7.	ANLAGEN	79

1. Vermögensrechnung (Bilanz)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015
Aktiva			
1	Anlagevermögen	925.015.174,83	926.574.206,94
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.489.274,10	6.618.716,50
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	561.534,51	476.838,80
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.927.739,59	6.141.877,70
1.2	Sachanlagen	722.446.615,21	720.893.634,85
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	321.901.249,39	325.257.639,77
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	253.308.775,74	247.586.365,58
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	131.322.031,70	125.344.118,36
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.793.737,16	1.717.197,48
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.691.783,94	5.861.985,32
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.429.037,28	15.126.328,34
1.3	Finanzanlagen	196.079.284,52	199.061.854,59
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	99.907.015,26	99.882.015,26
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	25.970.578,48	24.742.329,67
1.3.3	Beteiligungen	1.334.944,29	1.334.944,29
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	17.675.548,09	23.418.897,17
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	51.191.198,40	49.683.668,20
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00
2	Umlaufvermögen	98.001.090,70	57.617.240,15
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.699.705,04	48.834.314,04
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisung und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	18.747.418,41	18.299.833,80
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	6.886.381,29	9.024.291,87
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	611.488,63	469.802,97
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	6.167.152,93	8.131.109,77
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	9.287.263,78	12.909.275,63
2.4	Flüssige Mittel	56.301.385,66	8.782.926,11
3	Rechnungsabgrenzungsposten	17.559.791,79	18.029.439,60
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	320.233.133,73	339.994.458,26
	SUMME AKTIVA	1.360.809.191,05	1.342.215.344,95

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015
Passiva			
1	Eigenkapital	0,00	0,00
1.1	Netto-Position	0,00	0,00
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	8.081.851,17	2.581.899,89
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	8.081.851,17	2.581.899,89
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	-8.081.851,17	-2.581.899,89
1.3.1	Ergebnisvortrag	-10.693.931,46	11.679.473,36
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-163.792.055,57	-197.950.488,87
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-167.135.009,62	-130.364.496,03
1.3.1.3	Umgliederung nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	320.233.133,73	339.994.458,26
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.612.080,29	-14.261.373,25
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-34.158.433,30	-23.648.625,81
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	36.770.513,59	9.387.252,56
2	Sonderposten	104.010.733,46	96.330.129,86
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeträge	103.706.015,46	95.949.411,86
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	82.911.930,71	78.754.055,35
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	902.349,08	921.201,15
2.1.3	Investitionsbeiträge	19.891.735,67	16.274.155,36
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	304.718,00	380.718,00
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	244.271.005,14	248.349.115,85
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	201.771.668,00	203.212.303,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	1.895.369,28	2.189.009,28
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	212.880,00	570.000,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	40.391.087,86	42.377.803,57
4	Verbindlichkeiten	1.011.157.863,50	997.464.442,43
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	350.291.756,88	369.754.977,43
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	19.790.824,65	25.086.030,76
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	333.136.139,31	352.817.492,78
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	17.018.465,38	22.557.272,91
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	15.719.068,85	15.775.383,26
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	1.335.810,55	1.366.656,46
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	1.436.548,72	1.162.101,39
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	1.436.548,72	1.162.101,39
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	639.500.000,00	600.000.000,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	2.383.046,40	2.994.084,96

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.582.035,12	1.519.299,40
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.876.611,97	5.048.818,36
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	14.524.413,13	18.147.262,28
5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.369.588,95	71.656,81
	SUMME PASSIVA	1.360.809.191,05	1.342.215.344,95

2. Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis 2015	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergeb- nis (Sp. 5. ./ Sp. 6) 2015
			2014	2015		
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.808.137,09	1.599.107,54	1.756.501,46	-157.393,92
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.720.643,24	10.359.428,65	11.073.399,14	-713.970,49
3.	548- 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	13.665.627,44	9.442.267,74	11.095.809,74	-1.653.542,00
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	139.003.288,48	150.593.907,31	154.972.353,42	-4.378.446,11
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	52.292.793,28	57.439.747,36	57.316.255,27	123.492,09
7.	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüs- sen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	99.987.148,10	115.751.982,02	115.779.875,65	-27.893,63
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten aus Inv.-zuweisungen, - zuschüssen und Inv.-beiträgen	11.629.644,71	11.459.269,00	12.654.733,45	-1.195.464,45
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	16.291.270,26	13.776.182,32	24.916.100,30	-11.139.917,98
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	<u>345.398.552,60</u>	<u>370.421.891,94</u>	<u>389.565.028,43</u>	<u>-19.143.136,49</u>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	55.001.500,85	57.795.473,53	57.555.994,16	239.479,37
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	16.947.630,03	15.579.334,00	15.669.634,95	-90.300,95
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstlei- stungen	60.222.534,71	67.388.578,55	61.328.238,17	6.060.340,38
14.	66	Abschreibungen	17.473.031,84	15.931.878,43	17.446.260,09	-1.514.381,66
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzauf- wendungen	53.725.915,69	69.009.830,81	68.168.028,31	841.802,50
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Auf- wendungen aus gesetzlichen Umlagever- pflichtungen	36.098.101,57	39.937.423,31	39.926.317,88	11.105,43
17.	72	Transferaufwendungen	123.333.059,12	130.946.723,34	128.179.675,87	2.767.047,47
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.708.179,92	3.535.293,00	3.488.739,28	46.533,72
19.		Summe der ordentlichen Aufwendun- gen (11 bis 18)	<u>367.509.953,73</u>	<u>400.124.534,97</u>	<u>391.762.888,71</u>	<u>8.361.646,26</u>
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	<u>-22.111.401,13</u>	<u>-29.702.643,03</u>	<u>-2.197.860,28</u>	<u>-27.504.782,75</u>
21.	56-57	Finanzerträge	6.622.249,44	3.926.963,21	3.131.796,28	795.166,93
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.669.281,61	44.332.586,00	24.582.561,81	19.750.024,19
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	<u>-12.047.032,17</u>	<u>-40.405.622,79</u>	<u>-21.450.765,53</u>	<u>-18.954.857,26</u>
24.		Ordentliches Ergebnis (20 und 23)	<u>-34.158.433,30</u>	<u>-70.108.265,82</u>	<u>-23.648.625,81</u>	<u>-46.459.640,01</u>
25.	59	Außerordentliche Erträge	56.274.682,98	5.216.476,50	15.360.198,65	-10.143.722,15
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	19.504.169,39	4.177.010,00	5.972.946,09	-1.795.936,09
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	<u>36.770.513,59</u>	<u>1.039.466,50</u>	<u>9.387.252,56</u>	<u>-8.347.786,06</u>
28.		Jahresergebnis (24 und 27)	<u>2.612.080,29</u>	<u>-69.068.799,32</u>	<u>-14.261.373,25</u>	<u>-54.807.426,07</u>

3. Gesamtf finanzrechnung

Im vorliegenden Anhang wird die Finanzrechnung in direkter Form (gem. § 47 Abs. 2 GemHVO) dargestellt.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
		2014 €	2015 €	2015 €	2015 €
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.803.980,56	1.544.740,14	1.776.002,31	-231.262,17
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.553.097,70	10.272.605,97	10.656.498,66	-383.892,69
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	15.027.360,27	9.469.766,34	12.456.568,33	-2.986.801,99
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen ausgesetzlichen Umlagen	139.896.538,44	150.072.000,00	154.404.580,57	-4.332.580,57
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	49.030.850,49	57.178.620,92	55.906.286,12	1.272.334,80
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	99.999.165,93	115.751.982,02	115.775.661,27	-23.679,25
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.094.589,91	4.938.362,24	4.175.352,59	763.009,65
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	14.340.228,48	13.817.205,00	14.062.528,41	-245.323,41
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	337.745.811,78	363.045.282,63	369.213.478,26	-6.168.195,63
10	Personalauszahlungen	55.316.894,05	58.700.771,46	57.626.415,41	1.074.356,05
11	Versorgungsauszahlungen	11.583.172,88	11.978.800,00	12.247.886,80	-269.086,80
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.319.005,40	81.993.246,43	58.836.689,97	23.156.556,46
13	Auszahlungen für Transferleistungen	124.000.253,41	132.555.222,69	129.077.983,50	3.477.239,19
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	56.207.570,61	87.053.131,04	60.106.380,89	26.946.750,15
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	36.497.148,85	42.018.276,31	41.151.478,90	866.797,41
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	18.696.013,57	45.629.577,15	24.801.078,13	20.828.499,02
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	666.543,09	16.664.812,23	94.675,06	16.570.137,17
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	362.286.601,86	476.593.837,31	383.942.588,66	92.651.248,65
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-24.540.790,08	-113.548.554,68	-14.729.110,40	-98.819.444,28

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
		2014 €	2015 €	2015 €	2015 €
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.410.459,18	8.638.200,00	8.322.992,93	315.207,07
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	5.147.130,86	4.165.320,00	4.638.337,81	-473.017,81
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.429.207,37	2.739.930,00	2.070.140,37	669.789,63
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	18.986.797,41	15.543.450,00	15.031.471,11	511.978,89
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	696.202,33	15.771.881,12	6.016.564,42	9.755.316,70
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.527.370,90	44.845.809,27	9.575.381,80	35.270.427,47
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.291.588,75	6.763.481,57	2.048.986,82	4.714.494,75
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.210.460,00	3.937.733,20	810.931,91	3.126.801,29
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	14.725.621,98	71.318.905,16	18.451.864,95	52.867.040,21
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ 28)	4.261.175,43	-55.775.455,16	-3.420.393,84	-52.355.061,32
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-20.279.614,65	-169.324.009,84	-18.149.504,24	-151.174.505,60
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	16.185.000,00	59.540.955,00	38.690.000,00	20.850.955,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	17.343.705,97	60.229.500,00	19.001.687,49	41.227.812,51
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	-1.158.705,97	-688.545,00	19.688.312,51	-20.376.857,51
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-21.438.320,62	-170.012.554,84	1.538.808,27	-171.551.363,11
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	536.647.765,99	33.920,00	135.412.077,44	-135.378.157,44
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	470.517.089,72	11.225.582,56	184.780.564,67	-173.554.982,11
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ 36)	66.130.676,27	-11.191.662,56	-49.368.487,23	38.176.824,67
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	8.128.080,15	-350.482.013,00	52.820.435,80	-403.302.448,80
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	44.692.355,65	-181.204.217,40	-47.829.678,96	-133.374.538,44
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	52.820.435,80	-531.686.230,40	4.990.756,84	-536.676.987,24
41	Anpassung des Kassenbestandes ¹⁾	3.480.949,86	0,00	3.792.169,27	-3.792.169,27
42	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres nach Anpassung	56.301.385,66	-531.686.230,40	8.782.926,11	-540.469.156,51

¹⁾ Eine Anpassung des Finanzmittelbestands in Höhe von 3.792.169,27 € war im Haushaltsjahr 2015 erforderlich, da auch in diesem Haushaltsjahr nicht sämtliche Liquiditätskonten in der Finanzbuchhaltung geführt wurden.

4. Anhang zum Jahresabschluss

4.1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden in der Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Bei den Erläuterungen der einzelnen Positionen können aus rechentechnischen Gründen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (Mio. €, Prozent etc.) auftreten.

4.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Stadt Offenbach am Main erstellt ihren Jahresabschluss gemäß folgender Vorschriften:

- Gemeindeordnung für das Land Hessen (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005,
- Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO vom 02.04.2006, geändert durch Verordnung vom 27.12.2011,
- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO vom 02.06.2008,
- Sonderregelungen zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz für Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen mit Stand vom 17.12.2003,
- Erlass des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport "Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015" vom 29.06.2016 (sogenannter "Beschleunigungserlass").

Im Hinblick auf die Abschreibungsdauern hat sich die Stadt Offenbach am Main an der Abschreibungstabelle des Landes Hessen orientiert.

Bei der Beurteilung von Zweifelsfragen wurden die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Vorschriften einbezogen.

Grundsätzliches

Im Rahmen der Erstabibilanzierung (Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008) erfolgte die Bewertung des Vermögens teilweise auf Basis typisierter Pauschalanlagen. Hierbei wurde das Alt-Vermögen jedoch immer zu historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, indem aktuelle Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahre rückindiziert wurden. Ferner wurde bei der Bewertung des Altvermögens stets ein vorsichtiger Wertansatz gewählt, indem der vorgefundene Zustand der Vermögensgegenstände adäquat bei der Vermögensbewertung berücksichtigt wurde. In der laufenden Bilanzierung wird das Vermögen ausschließlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Schulden wurden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Im Folgenden werden Details zur Bilanzierung und Bewertung einzelner Vermögens- und Schuldenpositionen dargelegt, dabei werden insbesondere Aspekte hervorgehoben, welche im Rahmen der Erstbewertung des Altvermögens zum Tragen kamen.

Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Bei den Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechten handelt es sich ausschließlich um erworbene, zu Anschaffungskosten aktivierte Softwarelizenzen. Diese werden über die von der Stadt Offenbach am Main angenommene Nutzungsdauer linear - im Zugangsjahr nur zeitanteilig - abgeschrieben.

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden aus Gründen der Vereinfachung gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO jährlich mit einem Zehntel aufgelöst. Abweichend von der generell angenommenen Auflösungsdauer von 10 Jahren werden die Auflösungsdauern der Zuschüsse – sofern zuordenbar – den Nutzungsdauern der zu Grunde liegenden Investitionsmaßnahme angepasst.

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute und bebaute Grundstücke, die sich vor dem 01.01.2004 bereits im Eigentum der Stadt Offenbach am Main befanden, wurden grundsätzlich mit den Bodenrichtwerten des Gutachterausschusses der Stadt Offenbach am Main zum Stichtag 01.01.2005 bewertet. Erbbaugrundstücke, bei denen die Stadt Offenbach am Main Erbbaurechtgeber ist, wurden nach den Ziffer 9.3.2 der Sonderregelungen mit 1,00 € pro Erbbaugrundstück bewertet. Straßengrundstücke wurden mit 3,00 €/m² bewertet.

Gebäude

Gebäude und andere Bauten, die vor dem 01.01.2004 angeschafft oder hergestellt wurden und bei denen die Ermittlung historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten nur sehr schwer möglich war, wurden im Sachwertverfahren durch Anwendung der vom Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau herausgegebenen Normalherstellungskosten 1995 (NHK 1995) bewertet. Die ermittelten Gebäudewerte wurden für die Wertfeststellung mit Hilfe der Baupreisindextabelle auf die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten korrigiert. Wertmindernde Abschläge wurden insbesondere aufgrund des Erhaltungszustands (Baumängel, Bauschäden etc.) vorgenommen. Die Wertansätze erfolgten in allen Fällen abzüglich der planmäßigen Abschreibung nach linearer Methode.

Gemeindestraßen

Bei Straßen, die vor dem 01.01.2004 angeschafft oder hergestellt wurden, wurden fiktive Herstellungskosten unter Zugrundelegung pauschaler Preise festgesetzt. Hierbei wurden pauschale Einheitspreise für 17 verschiedene Straßentypen ermittelt, welche zur Bewertung einzelner Straßenabschnitte herangezogen wurden. Die Einheitspreise reichen von 38 €/m² für einfache Geh- und Radwege bis 216 €/m² für hochwertige Fußgängerzonen mit Möblierung. Weiterhin erfolgte für sämtliche Straßen eine auf Straßenabschnitte bezogene Zustandsbewertung.

Straßenbeleuchtung

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten sämtlicher Beleuchtungsanlagen wurden auf Basis einer Kostenaufstellung von der Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach/M. (EVO) ermittelt. Der ermittelte Gesamtwert der Beleuchtungsanlagen wurde mit 50 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und mit einem Festwert von 25.819.306,50 € im sonstigen allgemeinen Infrastrukturvermögen bilanziert.

Verkehrssignalanlagen

Verkehrssignalanlagen, die vor dem 01.01.2004 angeschafft oder hergestellt wurden, wurden auf Basis von Bestands- und Lageplänen der EVO bewertet.

Grünflächen und Sportanlagen

Für die Bewertung der öffentlichen Grünflächen und Sportanlagen, die vor dem 01.01.2004 hergestellt wurden und für die die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten mit vertretbarem Aufwand nicht zu ermitteln waren, erfolgte eine Wertfeststellung nach Durchschnittswerten pro m² Grundfläche. Die Durchschnittswerte wurden anhand von nachgewiesenen Kosten vergangener Jahre mit Maßen, Oberflächenbeschaffenheit, Begrünungsflächen und verschiedenen Elementtypen ermittelt. Für die Preise galt das Jahr 1995 als Basis bzw. Preisermittlungsjahr (Index 1995 = 100). Der für die Grünflächen und Sportplätze (ohne Ausstattung) ermittelte Wert wurde anhand des Preisindex nach "Sprengnetter-Tabelle Außenanlagen" auf das jeweilige Baujahr - sofern bekannt, sonst geschätzt - rückindiziert.

Wald

Der Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs) wurde, sofern keine Anschaffungs- und Herstellungskosten vorliegen, über das Geoinformationssystem ermittelt und pauschal mit 3,00 €/m² bewertet.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Rahmen der erstmaligen Erfassung und Bewertung technischer Anlagen bzw. der Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliche Vermögensgegenstände) wurden die Vereinfachungsregelungen der GemHVO sowie die Sonderregelungen in Anspruch genommen. Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2004 angeschafft wurden, wurden nur dann erfasst, wenn deren Anschaffungskosten den Betrag von 3.000,00 € ohne Umsatzsteuer überschritten haben. Waren die Anschaffungskosten größer als 3.000,00 € aber geringer als 51.130,00 €, wurden diese mit einem Erinnerungswert in Höhe von 1,00 € angesetzt. In

allen anderen Fällen erfolgte die Bewertung zu den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die seit der Anschaffung angefallenen Abschreibungen.

Die Bewertung des Medienbestandes der Stadtbibliothek Offenbach am Main erfolgte mittels Bildung eines Festwertes gemäß § 35 Abs. 2 GemHVO.

Im Rahmen der Erstbewertung wurden geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), deren Anschaffungskosten 410,00 € (netto) nicht überschritten haben, im Jahr der Anschaffung jeweils vollständig abgeschrieben. Ab dem Haushaltsjahr 2008 werden neu zugegangene abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand zwischen 150,00 € (netto) und 1.000,00 € (netto) liegen mit einem Fünftel pro Jahr ergebniswirksam aufgelöst.¹

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen und das Sondervermögen (wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, hier Eigenbetriebe) weisen ein bilanzielles Vermögen zum Stichtag nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen aus, das unter Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode (entsprechend § 59 Abs. 4 GemHVO) in der Eröffnungsbilanz und in den Folgeabschlüssen als Beteiligungswert übernommen wird.

Kunstgegenstände und museale Sammlungen

Kunstgegenstände und museale Sammlungen werden grundsätzlich mit Kunstankaufspreisen bewertet. Altbestände, deren Ankaufswerte nicht mit verhältnismäßigem Aufwand ermittelbar waren, wurden pauschal als "Altbestand" inventarisiert und mit einem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt. Es erfolgt keine Abschreibung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennbetrag unter Berücksichtigung von angemessenen Wertberichtigungen aktiviert. Zum Zweck der Berechnung einer Pauschalwertberichtigung wurde für jedes Fälligkeitsjahr eine Ausfallprognose basierend auf Erfahrungswerten erstellt, aufgrund derer ein zu erwartender Ausfall pro Fälligkeitsjahr ermittelt wurde.

	2015	2014
	€	€
Forderungen vor Wertberichtigungen	64.265.752,09	55.938.193,92
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen im Haushaltsjahr	-853.758,43	-1.158.715,45
Forderungsbestand nach Einzelwertberichtigungen	63.411.993,66	54.779.478,47
Pauschalwerberichtigung auf Forderungen per 31.12.	-14.577.679,62	-13.079.773,43
Summe der wertberichtigten Forderungen	48.834.314,04	41.699.705,04
Quote der Pauschalwertberichtigungen	23,0%	23,9%

Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)

Rechnungsabgrenzungsposten werden mit ihrem Nennbetrag bilanziert.

Vereinfachungsverfahren

Für den Medienbestand der Bibliothek, die Wandbilder, die Straßenbeleuchtung, die Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr sowie für den Baumbestand wurden Festwerte gebildet.

¹ Gemäß der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO (ohne Abschnitt 10) zu § 43, Nr. 6.

Nettoposition

Die Nettoposition errechnet sich aus der Differenz zwischen Vermögen einerseits und zweckgebundenen Rücklagen, Sonderposten und dem Fremdkapital sowie den passiven Rechnungsabgrenzungsposten andererseits.

Sonderposten

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge werden im Bruttoverfahren als passivische Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt grundsätzlich in Analogie zur Abschreibung der jeweiligen bezuschussten Anlagengüter.

Investive Zuschüsse und Zuwendungen sowie Beiträge von Dritten

Erhaltene investive Zuschüsse, Zuwendungen und Beiträge von Dritten werden als Sonderposten passiviert und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufgelöst.

Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen

Die Pensionsansprüche der Beamten und Beamtinnen sind als Pensions- und Versorgungsrückstellungen zu passivieren. Die Zeitwerte wurden im Rahmen eines finanzmathematischen Gutachtens gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO auf Basis der "Richttafeln 2005 G" von Klaus Heubeck unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 6,0 % zum Stichtag 31.12.2015 berechnet. Die Beihilferückstellungen wurden anhand von durchschnittlichen jährlichen Krankheitskosten der Stadt Offenbach am Main ermittelt. Als Krankheitskosten wurden für alle Beamten, Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen jeweils der durchschnittliche Jahresaufwand für einen Ruhestandsbeamten bzw. Hinterbliebenen zu Grunde gelegt. Die ermittelten Zeitwerte basieren ebenfalls auf den "Richttafeln 2005 G" von Klaus Heubeck unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 6,0 % zum Stichtag 31.12.2015.

Der Rückstellung für die Verpflichtung zur Zahlung von Altersteilzeitleistungen liegt ebenfalls ein finanzmathematisches Gutachten zum 31.12.2015 auf Basis der "Richttafeln 2005 G" von Klaus Heubeck unter Ansatz eines Rechnungszinses von 5,5 % zu Grunde. Berücksichtigt wurden Beschäftigte mit abgeschlossenem ATZ-Vertrag nach dem Teilzeitmodell (Blockmodell) sowie nach dem Gleichverteilungsmodell.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach vorsichtiger Schätzung in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen gebildet.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

4.3. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung (Bilanz)

(A) Aktiva

(1) Anlagevermögen

	2015 €	2014 €
Anlagevermögen	926.574.206,94	925.015.174,83
Summe	926.574.206,94	925.015.174,83

Die Stadt Offenbach am Main weist zum 31.12.2015 Anlagevermögen in Höhe von insgesamt 926.574 T€ aus. Die Zusammensetzung des Anlagevermögens wird im Folgenden dargestellt.

(1.1) Immaterielle Vermögensgegenstände

	2015 €	2014 €
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	476.838,80	561.534,51
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.141.877,70	5.927.739,59
Summe	6.618.716,50	6.489.274,10

Bei den Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechten handelt es sich ausschließlich um erworbene, zu Anschaffungskosten aktivierte Softwarelizenzen. Größte Einzelposten der geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind der Investitionszuschuss „Neubau Vereinsheim Ruderverein Hellas 1901 e.V.“ (1.703 T€), der Investitionszuschuss „Erster Offenbacher Schwimmclub von 1896 e.V.“ (1.010 T€) sowie der Investitionszuschuss „Neubau Sportzentrum“ an die TSG 1847 Offenbach Bürgel e.V. (895 T€).

(1.2) Sachanlagevermögen

	2015 €	2014 €
Fertige Sachanlagen	705.767.306,51	714.017.577,93
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.126.328,34	8.429.037,28
Summe	720.893.634,85	722.446.615,21

Die fertigen Sachanlagen im Einzelnen:

	2015 €	2014 €
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	325.257.639,77	321.901.249,39
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	247.586.365,58	253.308.775,74
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	125.344.118,36	131.322.031,70
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.861.985,32	5.691.783,94
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.717.197,48	1.793.737,16
Summe	705.767.306,51	714.017.577,93

(1.2.1) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Insgesamt setzen sich die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte wie folgt zusammen:

	2015 €	2014 €
Bebaute Grundstücke	230.829.847,97	232.451.881,03
Unbebaute Grundstücke	94.427.791,80	89.449.368,36
Summe	325.257.639,77	321.901.249,39

Größte Einzelposten der unbebauten Grundstücke sind Bauplätze (22.787 T€), Bauerwartungsland (17.115 T€) und Kleingärten (17.129 T€). Größte Einzelposten der bebauten Grundstücke sind Schulgrundstücke (120.947 T€), Grundstücke für Kindertagesstätten und Jugendzentren (14.543 T€) sowie Grundstücke mit Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (83.561 T€).

(1.2.2) Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die Gebäude und anderen Bauten setzen sich wie folgt zusammen:

	2015 €	2014 €
Schulgebäude	167.834.801,24	171.091.808,90
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	19.846.811,09	20.335.227,40
Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	16.481.842,42	17.224.914,65
Andere Bauten	13.563.944,57	14.095.144,92
Alten- und Betreuungseinrichtungen	11.585.362,03	11.695.684,10
Verwaltungsgebäude	5.905.009,07	6.080.673,38
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	5.527.626,36	5.593.067,84
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	5.149.655,21	5.061.627,58
Sonstige Betriebsgebäude	904.173,64	1.283.396,90
Grundstückseinrichtungen	462.968,55	514.549,47
Wohngebäude	324.170,40	332.679,60
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	1,00	1,00
Summe	247.586.365,58	253.308.775,74

(1.2.3) Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

	2015	2014
	€	€
Gemeindestraßen	37.967.260,30	43.175.621,47
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	36.908.586,58	37.150.343,79
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	36.609.731,34	36.609.731,34
Öffentliche Grünflächen	6.891.913,39	7.032.581,21
Wege, Plätze	6.151.515,18	6.554.977,07
Kulturgüter	814.069,49	796.606,80
Anlagen und Einrichtungen der Abfalleinsammlung	1.041,08	2.169,02
Deiche und Polder	1,00	1,00
Summe	125.344.118,36	131.322.031,70

(1.2.4/1.2.5) Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	2015	2014
	€	€
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.861.985,32	5.691.783,94
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.717.197,48	1.793.737,16
Summe	7.579.182,80	7.485.521,10

(1.2.6) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Der Ausweis der "Anlagen im Bau" beruht auf den bereits zum 31.12.2015 angefallenen Kosten für den Bau bzw. Umbau oder Sanierungsaufwendungen nachfolgender Objekte:

	2015	2014
	€	€
Neubau Schule / Kita Nordend (im Hafen)	6.234.664,89	1.286.561,61
Erschließung Hafen	2.374.351,37	2.374.351,37
Umbau Kaiserleikreisel	2.085.915,19	1.355.453,56
Käthe-Kollwitz-Schule	1.203.073,54	1.203.073,54
Hochwasserschutz Stadtanteil	625.752,73	568.503,98
Quartierspark Senefelderstraße	577.377,01	69.536,25
Erschließung Bürgel Ost	392.173,55	392.173,55
Umsetzung HEGISS	340.238,69	340.238,69
Gesamtsanierung Kita 11	286.167,68	0,00
Umbau Marktplatz	238.647,00	109.043,33
Grundschule Bieber, Neubau Turnhalle	197.753,85	0,00
Erschließung Bieber Nord	99.657,96	0,00
Neubau Lüftungsanlage Marienschulbad	90.000,00	90.000,00
Erneuerung Sicherheitstechnik Feuerwehr	81.502,17	69.114,84
Sonstiges	299.052,71	570.986,56
Summe	15.126.328,34	8.429.037,28

Größte Einzelpositionen der „Sonstigen Anlagen im Bau“ sind das „Radverkehrswegweisungs- / Radverkehrskonzept“ (65 T€), die „Sanierung Spielplatz Johannes-Morhart-Straße“ (63 T€), der „Quartierspark Mathildenviertel“ (41 T€), der „Grünring von Main zu Main“ (22 T€) sowie weitere kleinere Baumaßnahmen auf Spielplätzen oder Grünflächen.

(1.3) Finanzanlagevermögen

	2015	2014
	€	€
Anteile an verbundenen Unternehmen	99.882.015,26	99.907.015,26
Sonstige Ausleihungen (Sonstige Finanzanlagen)	49.683.668,20	51.191.198,40
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	24.742.329,67	25.970.578,48
Wertpapiere des Anlagevermögens	23.418.897,17	17.675.548,09
Beteiligungen	1.334.944,29	1.334.944,29
Summe	199.061.854,59	196.079.284,52

(1.3.1) Anteile an verbundenen Unternehmen

	2015 €	2014 €
Stadtwerke Offenbach Holding GmbH	84.080.996,59	84.080.996,59
Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO), Kommunale Dienstleistungen Offenbach am Main	10.882.935,71	10.882.935,71
Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach am Main (GBO)	2.310.114,02	2.310.114,02
Main Arbeit GmbH	1.050.000,00	1.050.000,00
Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach am Main	1.015.253,34	1.015.253,34
Seniorenzentrum Offenbach GmbH	520.000,00	520.000,00
Offenbacher Stadtinformationsgesellschaft mbH	22.715,60	22.715,60
Mikrofinanzfonds	0,00	25.000,00
Summe	99.882.015,26	99.907.015,26

Der Mikrofinanzfonds wurde im Haushaltsjahr 2015 in die Wertpapiere des Anlagevermögens umgebucht.

(1.3.2) Ausleihungen an verbundene Unternehmen

	2015 €	2014 €
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	24.742.329,67	25.970.578,48
Summe	24.742.329,67	25.970.578,48

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2015 €	2014 €
Gesicherte Forderungen		
- aus Darlehen gegen die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach am Main (GBO)	5.643.237,93	5.728.810,76
- aus Annuitätsbeihilfen gegen die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach am Main (GBO)	2.827.697,74	2.869.637,40
	8.470.935,67	8.598.448,16
Ungesicherte Forderungen		
- aus Darlehen gegen die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach am Main (GBO)	6.987.644,00	8.088.380,32
- aus Darlehen gegen die Sport- und Freizeit GmbH Offenbach	8.017.750,00	8.017.750,00
- aus Darlehen gegen die Stadiongeseellschaft Bieberer Berg mbH Offenbach	1.266.000,00	1.266.000,00
	16.271.394,00	17.372.130,32

(1.3.3) Beteiligungen

	2015 €	2014 €
Beteiligungen	1.334.944,29	1.334.944,29
Summe	1.334.944,29	1.334.944,29

Ausgewiesen werden eine Beteiligung der Stadt Offenbach am Main an der Messe Offenbach GmbH (34.691,07 €) sowie am Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (1.300.253,22 €).

(1.3.5) Wertpapiere des Anlagevermögens

	2015 €	2014 €
Sondervermögen HI-OF-Fonds (Pensionsfonds für Beamte)	23.175.499,37	17.675.548,09
Sparkassenbriefe (Stiftungsgelder Klingspormuseum)	218.397,80	0,00
Mikrofinanzfonds	25.000,00	0,00
Summe	23.418.897,17	17.675.548,09

Ausgewiesen wird das Sondervermögen HI-OF-Fonds (Pensionsfonds für Beamte) als ein Spezial-Sondervermögen i.S. von § 2 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 91 Abs. 1 InvG a.F. Alleininhaber ist die Stadt Offenbach am Main. Fondsgesellschaft ist die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main. Im Jahr 2015 wurden zwecks Erwerb von Anteilen am HI-OF-Fonds rund 5,5 Mio. € aus der Sonderrücklage Pensionsfonds Beamte entnommen. Ein Prüfungsbericht der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des HI-OF-Fonds und des Jahresberichts für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 liegt vor. Der Jahresbericht weist ein Fondsvermögen zum

31.12.2015 von 31.101.670,47 € aus. Dem Vorsichtsprinzip folgend wurde das Fondsvermögen zu Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 23.175.499,37 € in die Bilanz eingestellt.

Ferner werden zwei Rentenpapiere (Sparkassenbriefe) in Höhe von insgesamt 218.397,80 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um fest angelegte Stiftungsgelder des Klingspor-Museums. Die Fälligkeit der Sparkassenbriefe liegt in den Jahren 2022 bzw. 2024 (siehe weitere Ausführungen unter Punkt 4.4. (25) – Außerordentliche Erträge).

Im Haushaltsjahr 2015 wurde der Mikrofinanzfonds von den Anteilen an verbundenen Unternehmen in die Wertpapiere des Anlagevermögens umgebucht.

(1.3.6) Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

	2015 €	2014 €
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	49.683.668,20	51.191.198,40
Summe	49.683.668,20	51.191.198,40

Die Ausleihungen an Dritte bestehen aus gewährten besicherten Darlehen (10.351.306,84 €) im Wesentlichen aufgrund der Förderung von eigengenutztem Wohnraum und der Förderung des sozialen Wohnungsbaus sowie Annuitätsbeihilfen (1.154.001,14 €) aufgrund der Förderung des sozialen Wohnungsbaus.

Weiterhin ist in dieser Position das Gesellschafterdarlehen Sana Klinikum Offenbach GmbH in Höhe von 34,5 Mio. € enthalten.

Darlehen an die Offenbacher Baugenossenschaft eG, Verbände (AWO) und örtliche Sportvereine wurden in Höhe von 329.703,86 € gewährt. Darüber hinaus wurden von der Stadt Offenbach am Main Genossenschaftsanteile von Wohnungsbaugenossenschaften für wohnungssuchende Sozialhilfeempfänger verauslagt, die ihre Ansprüche auf Auszahlung des Genossenschaftsanteils an den Magistrat der Stadt Offenbach am Main abtraten (441.243,16 €).

Außerdem umfasst diese Position die vom Sozialamt (2.780,86 €) und dem Eigenbetrieb MainArbeit – Kommunales Jobcenter Offenbach (2.606.040,36 €) gewährten ungesicherten Ausleihungen.

Weitere sonstige Finanzanlagen:

	2015 €	2014 €
Rhein-Main Abfall GmbH, Offenbach am Main	99.598,30	99.598,30
Rhein-Main Verkehrsbund GmbH, Hofheim	80.350,30	80.350,30
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH, Flörsheim am Main	66.351,53	66.351,53
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, Frankfurt am Main	29.883,74	39.403,13
ivm GmbH Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt-Rhein-Main, Frankfurt am Main	7.495,10	7.495,10
Kulturregion Frankfurt Rhein-Main gGmbH	6.950,14	6.950,14
Offenbacher Baugenossenschaft eG	6.000,00	6.000,00
Vereinigte Volksbank Maingau eG, Obertshausen	1.000,00	1.000,00
Rhein-Main-Donau AG	511,29	511,29
Baugenossenschaft Odenwaldring eG, Offenbach am Main	410,00	410,00
Fraport AG, Frankfurt am Main	40,58	40,58
Sana Klinikum Offenbach GmbH	1,00	1,00
Summe	298.591,98	308.111,37

(1.4) Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

	2015 €	2014 €
Städtische Sparkasse Offenbach am Main	1,00	1,00
Summe	1,00	1,00

(2) Umlaufvermögen

	2015 €	2014 €
Umlaufvermögen	57.617.240,15	98.001.090,70
Summe	57.617.240,15	98.001.090,70

Die Stadt Offenbach am Main weist zum 31.12.2015 Umlaufvermögen in Höhe von insgesamt 57.617 T€ aus. Die Zusammensetzung des Umlaufvermögens wird im Folgenden dargestellt.

(2.3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

(2.3.1) Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	2015 €	2014 €
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Investitionszuweisungen gegen den Bund und das Land	15.010.035,51	15.669.168,13
Forderungen aus Transferleistungen	6.884.546,07	5.964.594,11
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	778,52
Pauschalwertberichtigungen	-3.594.747,78	-2.887.122,35
Summe	18.299.833,80	18.747.418,41

Der größte Einzelposten dieser Bilanzposition sind Forderungen gegen das Land Hessen in Höhe von rund 15,0 Mio. € aus vom Land Hessen zu finanzierenden Tilgungsanteilen der im Rahmen des Konjunkturpakets II (Bund) sowie des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms „Schul- und Hochschulbau“ von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen an die Stadt Offenbach am Main gewährten Darlehen. Diesen Forderungen gegen das Land Hessen stehen passive Sonderposten in ähnlicher Höhe gegenüber. Sowohl die Forderungen als auch die Sonderposten werden linear über 30 Jahre abgeschrieben.

Ferner umfasst diese Bilanzposition eine Vielzahl von Ersatzleistungen, Kostenbeiträgen, Aufwandsersatz und dergleichen. Nennenswerte Einzelposten nach Wertberichtigung sind Forderungen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen in Höhe von 224 T€ sowie Forderungen aus Kostenbeiträgen und Aufwandsersatz (Sozial- und Jugendbereich) in Höhe von 60 T€.

(2.3.2) Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Zum 31.12.2015 bestehen folgende Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben:

	2015 €	2014 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen (Steuern)	14.412.859,16	13.395.258,69
Öffentlich-rechtliche Forderungen (Gebühren und Beiträge)	1.590.432,18	1.327.553,71
Öffentlich-rechtliche Forderungen (Abgaben)	2.108.970,24	678.050,74
Pauschalwertberichtigungen	-9.087.969,71	-8.514.481,85
Summe	9.024.291,87	6.886.381,29

Wesentliche Posten nach Wertberichtigung sind Forderungen aus Gewerbesteuer (3.098 T€), Forderungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (2.646 T€) sowie Forderungen aus der Grundsteuer B (203 T€). Weiterhin beinhaltet diese Bilanzposition Forderungen aus Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen (227 T€), Forderungen aus Verwaltungsgebühren der Zentralen Leitstelle der Feuerwehr (146 T€) und Forderungen aus der Spielapparatesteuer (22 T€).

(2.3.3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2015	2014
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	617.117,26	764.999,78
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-147.314,29	-153.511,15
Summe	469.802,97	611.488,63

Der größte Einzelposten nach Wertberichtigung bei den oben aufgeführten Forderungen resultiert aus Forderungen aus Erbbauzinsen in Höhe von 406 T€. Des Weiteren nennenswert sind Forderungen aus Pachteinnahmen (31 T€).

(2.3.4) Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

	2015	2014
	€	€
MainArbeit. Kommunales Jobcenter Offenbach	4.177.534,61	2.548.603,22
Stadtwerke Offenbach Holding GmbH	3.268.368,19	3.272.382,39
GBO Gemeinnützige Baugesellschaft Offenbach mbH	172.436,31	6.402,63
GBM Gebäudemanagement GmbH, Offenbach	155.238,45	23.244,10
Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach	124.000,66	108.889,61
ESO Stadtservice GmbH	105.902,07	108.242,40
Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO), Kommunale Dienstleistungen	105.728,53	44.777,36
Messe Offenbach GmbH	12.646,10	1.166,10
Gemeinnützige Offenbacher Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH	4.121,34	4.121,34
Energieversorgung Offenbach AG	2.936,85	6.487,60
Nio Nahverkehr in Offenbach GmbH	1.500,00	0,00
ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH	556,43	45,00
OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft	105,74	2.166,99
Mainnetz GmbH	33,00	0,00
SeniorenZentrum Offenbach GmbH	1,49	0,00
ESO Servicegesellschaft mbH Offenbach	0,00	27.771,45
Offenbacher-Stadtinformation-Gesellschaft mbH	0,00	8.121,76
EEG Entwicklung Erschließung Gebäudemanagement GmbH	0,00	4.730,98
Summe	8.131.109,77	6.167.152,93

Die größte Einzelforderung beträgt rund 3,3 Mio. € gegenüber der Stadtwerke Offenbach Holding GmbH. Diese Forderung resultiert aus einem Umlegungsvorteil im Zusammenhang mit dem ersten Bauabschnitt des Projekts Offenbacher Hafen.

Gemäß Stadtverordnetenbeschluss 526 vom 15.05.2014 wurden Altforderungen der Stadt Offenbach aus Sozialdarlehen an die MainArbeit Kommunales Jobcenter Offenbach übergeben. Hierzu wurden die Sozialdarlehen in Höhe von 1,3 Mio. € bei der Stadt Offenbach unter Einbuchung einer Forderung gegenüber der MainArbeit Kommunales Jobcenter Offenbach ausgebucht.

(2.3.5) Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	2015	2014
	€	€
Forderungen aus Vorschuss- und Verwahrgeldkonten	10.527.108,19	5.721.164,00
Forderungen aus Nachzahlungszinsen (Steuern)	1.220.948,57	1.211.820,53
Forderungen gegenüber Sana Klinikum Offenbach GmbH	901.756,22	2.282.422,22
Forderungen aus Personalkostenerstattungen	477.541,37	217.375,16
Forderungen aus zwangsweiser Einziehung von Geldforderungen	455.459,37	475.200,64
Forderungen aus Versicherungsschäden	205.196,39	226.931,61
Forderungen aus der Abwicklung von Grundstücksgeschäften	95.400,00	179.375,00
Sonstige Forderungen	773.513,36	497.632,70
Pauschalwertberichtigungen	-1.747.647,84	-1.524.658,08
Summe	12.909.275,63	9.287.263,78

Der größte Einzelposten der Forderungen aus Vorschuss- und Verwahrgeldkonten resultiert aus verauslagten Personalauszahlungen für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach in Höhe von 9.344 T€.

Des Weiteren nennenswert sind Forderungen aus Bürgschaftsgebühren in Höhe von 471 T€ sowie aus Zinserträgen aus Gesellschafterdarlehen in Höhe von 431 T€ gegenüber der Sana Klinikum Offenbach GmbH.

(2.4) Flüssige Mittel

Im Einzelnen:

	2015	2014
	€	€
Kassenbestand	102.520,23	44.836,61
<u>Guthaben bei Kreditinstituten:</u>		
Kontokorrentguthaben		
- Städtische Sparkasse Offenbach am Main	6.347.951,78	18.927.069,46
- Postbank, Frankfurt am Main	4.758,83	4.144,37
- Aareal Bank	30.174,00	24.784,84
- Offenbacher Volksbank	0,00	1.105,13
	6.382.884,61	18.957.103,80
Spar- und Festgeldguthaben		
- Städtische Sparkasse Offenbach am Main	2.297.521,27	2.299.445,25
- Dexia Kommunalbank Deutschland AG	0,00	35.000.000,00
	2.297.521,27	37.299.445,25
Summe Bankguthaben	8.680.405,88	56.256.549,05
Summe	8.782.926,11	56.301.385,66

Im ausgewiesenen Betrag an Spar- und Festgeldern sind Guthaben in Höhe von 2.152.460,03 € enthalten, die aus Erbschaften und Schenkungen von Dritten resultieren, die aber keinen rechtlich-unselbständigen Stiftungen zuzurechnen sind und daher nicht als Sondervermögen betrachtet werden.

(3) Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)

Bei aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (vgl. § 45 Abs. 1 GemHVO).

Zusammensetzung:

	2015 €	2014 €
Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten	4.663.128,00	4.206.000,00
Kosten der Unterkunft (SGB II)	4.000.000,00	4.000.000,00
Zinsaufwendungen	3.555.063,37	3.734.550,06
Beamtenbesoldung und Versorgungsbezüge	2.847.048,97	25.830,00
Grundversorgung nach dem SGB XII	1.726.993,35	2.847.048,97
Informationstechnik (insbes. Miete ADV-Anlage)	247.666,51	125.249,00
Pflegekosten für Tagespflege	201.245,96	1.795.506,42
Unterhaltsvorschussleistungen	133.437,00	138.572,72
Zuschuss an Fraktionen (Sach- und Personalkosten)	72.504,11	118.116,31
Wirtschaftliche Jugendhilfe (erzieherische und allg. Hilfen)	65.159,70	0,00
Aufwandsentschädigung Stadtverordnete	26.130,00	44.988,15
Leistungen für Asylbewerber und Ausländer ohne verfestigten Aufenthalt	24.541,11	70.642,25
Kinderschutz, Frühe Hilfen und Elternkompetenz	0,00	222.408,37
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	466.521,52	230.879,54
Summe	18.029.439,60	17.559.791,79

(4) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Per 31.12.2015 wird in der Bilanz der Stadt Offenbach am Main ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 339.994.458,26 € ausgewiesen. Gemäß der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO (ohne Abschnitt 10) zu § 49, Nr. 36 ist das Eigenkapital verbraucht, wenn sich bei der Gegenüberstellung des Vermögens und der Schulden ein negativer Wert ergibt. Dieser ist auf der Aktivseite der Bilanz unter der Bezeichnung „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.

(B) Passiva

(1) Eigenkapital

Zusammensetzung:

	31.12.2015	01.01.2015
	€	€
Nettoposition	0,00	0,00
Rücklagen und Sonderrücklagen	2.581.899,89	8.081.851,17
Ergebnisvortrag	11.679.473,36	-10.693.931,46
Jahresüberschuss	-14.261.373,25	2.612.080,29
passivisch ausgewiesenes Eigenkapital	0,00	0,00
aktivisch ausgewiesene Fehlbeträge	339.994.458,26	320.233.133,73
Summe Eigenkapital	-339.994.458,26	-320.233.133,73

Genauere Ausführungen zur Ergebnisverwendung können dem Punkt 4.7.5 (Ergebnisverwendung) entnommen werden.

Die Rücklagen und Sonderrücklagen setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2015	2014
	€	€
Rücklage sozialer Wohnungsbau	2.550.206,14	2.550.206,14
Sonderrücklage Pensionsfonds Beamte	31.693,75	5.531.645,03
Summe	2.581.899,89	8.081.851,17

Aus der Sonderrücklage Pensionsfonds Beamte wurden im Jahr 2015 zwecks Erwerb von Anteilen am HI-OF-Fonds rund 5,5 Mio. € entnommen.

(2) Sonderposten

	2015	2014
	€	€
Sonderposten	96.330.129,86	104.010.733,46
Summe	96.330.129,86	104.010.733,46

(2.1) Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Zusammensetzung:

	2015 €	2014 €
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	78.754.055,35	82.911.930,71
Investitionsbeiträge	16.274.155,36	19.891.735,67
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	921.201,15	902.349,08
Summe	95.949.411,86	103.706.015,46

Bei den Zuweisungen vom öffentlichen Bereich handelt es sich um erhaltene Zuweisungen vom Land Hessen (19,9 Mio. €), vom Bund (4,26 Mio. €), von Gemeinden (3,8 Mio. €), von sonstigen öffentlichen Institutionen (1,4 Mio. €), von verbundenen Unternehmen (0,1 Mio. €) und von Zweckverbänden (0,07 Mio. €). Darüber hinaus werden bei den Zuweisungen vom öffentlichen Bereich Zuweisungen für Investitionen aus dem des Konjunkturpaketes II (Bund) sowie des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms „Schul- und Hochschulbau“ in Höhe von 19,9 Mio. € ausgewiesen. Ferner werden hier noch die vereinnahmten Investitions- bzw. Schulbaupauschalen mit 12,4 Mio. € bzw. 17,2 Mio. € ausgewiesen, deren Auflösung mit jährlich 10 % berücksichtigt wurde.

Die Investitionsbeiträge resultieren aus erhobenen Erschließungs- und Straßenbeiträgen.

Die Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich resultieren im Wesentlichen aus Spenden.

(2.2) Sonderposten für den Gebührenaussgleich

	2015 €	2014 €
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst	380.718,00	304.718,00
Summe	380.718,00	304.718,00

(3) Rückstellungen

	2015 €	2014 €
Rückstellungen	248.349.115,85	244.271.005,14
Summe	248.349.115,85	244.271.005,14

Die Stadt Offenbach am Main weist zum 31.12.2015 Rückstellungen in Höhe von insgesamt 248.349 T€ aus. Die Zusammensetzung der Rückstellungen wird im Folgenden dargestellt.

(3.1.) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2015 €	2014 €
Pensions- und Versorgungsrückstellungen	173.316.528,00	170.701.494,00
Beihilferückstellungen	23.116.221,00	22.462.981,00
Rückstellung für Altersteilzeit (ATZ)	3.579.947,00	5.441.476,00
Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten	3.199.607,00	3.165.717,00
Summe	203.212.303,00	201.771.668,00

Für die Beamtinnen und Beamten der Stadtverwaltung Offenbach am Main ist die Möglichkeit eines Lebensarbeitszeitkontos geschaffen worden. Auf diese Weise wird der Unterschied zwischen der wöchentlichen Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten und der niedrigeren Arbeitszeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern verringert. Für die angesparten Stunden kann eine Freistellung vom Dienst erfolgen (beispielsweise vor dem Ruhestand). Bei den angesparten Stunden handelt es sich um ungewisse Verbindlichkeiten, für die gem. § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO eine Rückstellung zu bilden ist. Die auf Zeitwertkonten angesparten Beträge belaufen sich per 31.12.2015 auf 3,2 Mio. €.

(3.3) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

	2015 €	2014 €
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	2.189.009,28	1.895.369,28
Summe	2.189.009,28	1.895.369,28

Die stillgelegte Deponie "Grix" wurde zum 01.01.2008 in das wirtschaftliche Vermögen des Eigenbetriebes Stadt Offenbach am Main (ESO), Kommunale Dienstleistungen, übertragen. In der Bilanz der Stadt Offenbach am Main ist das Deponiegrundstück mit 1,00 € Erinnerungswert angesetzt. Für die Zeit der Deponienachsorge ist gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO eine Rückstellung zu bilden. Ein Gutachten der RMN Rhein-Main Deponienachsorge GmbH vom März 2008 weist jährliche Nachsorgekosten (einschließlich Mehrwertsteuer) in Höhe von 82.110,00 € für einen Zeitraum von 20 Jahren aus. Für die Nachsorge der Deponie wurden 1.156 T€ zurückgestellt. Darüber hinaus wurden rund 1.033 T€ für noch ausstehende, jedoch mit Unsicherheit behaftete, Zahlungen im Zusammenhang mit dem Deponiebau zurückgestellt.

(3.4) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Die Rückstellung für die Sanierung von Altlasten auf städtischer Gemarkung gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 €	2014 €
Altlastensanierung ehemalige Teerfabrik Lang	460.000,00	102.880,00
Diverse Altlastensanierungen	110.000,00	110.000,00
Summe	570.000,00	212.880,00

Die zurückgestellten Beträge repräsentieren nur den vorsichtig geschätzten Aufwand, der voraussichtlich durch die Untersuchung der Verdachtsflächen entstehen wird.

Die Rückstellung für die Sanierung des an der ehemaligen Teerfabrik Lang angrenzenden Grundstücks wurde in 2015 auf 460 T€ aufgestockt, da die Stadt Offenbach als Eigentümerin des betreffenden Grundstücks an den Sanierungskosten in entsprechender Höhe beteiligt wird.

(3.5) Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung:

	2015 €	2014 €
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	16.824.878,19	17.116.097,88
Rückstellungen für Schadenersätze aufgrund nicht befriedigbarer Nachfrage nach Kindertagesstättenplätzen	11.500.000,00	0,00
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	7.359.548,97	7.414.063,57
Rückstellungen für geleistete Überstunden	2.007.164,00	1.885.409,00
Drohverlustrückstellung Abwicklung Buchhügel	1.210.000,00	1.210.000,00
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	1.080.998,00	1.088.518,00
Rückstellungen für drohende Rückzahlungen Spielapparatesteuer	1.000.000,00	0,00
Rückstellungen für Verlustübernahmen	960.000,00	960.000,00
Rückstellungen für Wurzelschäden städtischer Bäume	319.329,55	285.253,52
Sonstiges	115.884,86	0,00
Rückstellungen für Betriebskostenzuschüsse	0,00	10.431.745,89
Summe	42.377.803,57	40.391.087,86

Die Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren in Höhe von 16,8 Mio. € beinhalten eine Rückstellung für Gewährleistungen für die Sana Klinikum Offenbach GmbH in Höhe von 11,1 Mio. € sowie eine Rückstellung für Prozessrisiken in Höhe von 5,8 Mio. €. Der Verkauf des Klinikums wurde im Haushaltsjahr 2013 durchgeführt. Für die Restabwicklung noch ausstehender Ansprüche aus dem Verkaufsverfahren der GmbH wurden 11,1 Mio. € zurückgestellt. Der größte Posten bei den Prozessrisiken beläuft sich auf rund 5,4 Mio. € und resultiert aus einem Verfahren gegen eine große Baufirma.

In 2015 wurden erstmals Rückstellungen für drohende Schadenersätze aufgrund nicht befriedigbarer Nachfrage nach Kindertagesstättenplätzen in Höhe von 11,5 Mio. € gebildet.

Die in den Jahren 2013 und 2014 gebildeten Rückstellungen für Kindertagesstätten-Betriebskostenzuschüsse wurden in Absprache mit dem Revisionsamt ertragswirksam aufgelöst.

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung verteilen sich folgendermaßen:

	2015
	€
Gebäudeunterhaltung (Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement)	4.046.223,43
Straßenunterhaltung	990.587,10
Gebäudeunterhaltung (Feuerwehr)	834.000,00
Instandhaltung von Freiflächen (Grünanlagen, Parks etc.)	727.884,28
Instandhaltung von Wohn- und Gewerbeobjekten	455.000,00
Sonstige Instandhaltungsrückstellungen (Räumliche Planung)	305.854,16
Summe	7.359.548,97

(4) Verbindlichkeiten

	2015	2014
	€	€
Verbindlichkeiten	997.464.442,43	1.011.157.863,50
Summe	997.464.442,43	1.011.157.863,50

Die Stadt Offenbach am Main weist zum 31.12.2015 Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 997.464 T€ aus. Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten wird im Folgenden dargestellt.

(4.2) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

	2015	2014
	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	352.817.492,78	333.136.139,31
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	15.775.383,26	15.719.068,85
davon: Verb. aus Kreditaufnahmen bei Ländern	308.570,46	316.822,39
davon: Verb. aus Kreditaufnahmen Sonderrechnungen	15.466.812,80	15.402.246,46
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern (Zinsverbindlichkeiten)	1.162.101,39	1.436.548,72
Summe	369.754.977,43	350.291.756,88

(4.3) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung

	2015	2014
	€	€
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	600.000.000,00	639.500.000,00
Summe	600.000.000,00	639.500.000,00

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (inkl. Kassenkrediten) nach Restlaufzeit:

	2015 €	2014 €
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr)		
- Bayerische Landesbank	80.000.000,00	90.000.000,00
- SEB AG	50.000.000,00	150.000.000,00
- Deutsche Bank AG	45.000.000,00	25.000.000,00
- Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	37.624.381,60	12.335.381,56
- Deka Bank	25.000.000,00	25.000.000,00
- Deutsche Kreditbank AG (DKB)	10.000.000,00	45.500.000,00
- Commerzbank	2.093.396,04	2.093.396,04
- KfW Bankengruppe	962.117,00	945.248,00
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	940.070,87	9.936.798,30
- Bremer Landesbank	545.629,84	600.001,12
- DGHyp (Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank)	284.037,20	0,00
- Eurohypo AG (Hypothekenbank Frankfurt)	107.640,36	107.640,36
- biw AG	0,00	5.000.000,00
Summe	252.557.272,91	366.518.465,38
	2015 €	2014 €
Langfristige Bankverbindlichkeiten		
- Schuldscheindarlehen (diverse Kreditgeber)	198.000.000,00	198.000.000,00
- Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	192.366.128,87	206.020.633,32
- SEB AG	100.000.000,00	0,00
- Städtische Sparkasse Offenbach am Main	70.000.000,00	70.000.000,00
- Commerzbank	67.808.659,38	69.902.055,42
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	33.199.704,74	34.139.433,91
- KfW Bankengruppe	20.660.606,00	21.622.723,00
- DGHyp (Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank)	12.445.562,80	0,00
- Bremer Landesbank	3.241.355,60	3.786.985,44
- Sparkasse Forchheim	2.000.000,00	2.000.000,00
- Eurohypo AG (Hypothekenbank Frankfurt)	538.202,48	645.842,84
Summe	700.260.219,87	606.117.673,93
Gesamt	952.817.492,78	972.636.139,31

Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten setzen sich hauptsächlich aus Kontokorrentverbindlichkeiten und Kassenkrediten zusammen, welche der Liquiditätssicherung dienen.

Die langfristigen Bankverbindlichkeiten beinhalten in erster Linie in Anspruch genommene Darlehen, um Investitionen der Stadt Offenbach am Main zu finanzieren. Darüber hinaus enthält das Kreditportfolio der Stadt Offenbach am Main auch Kredite zu Liquiditätssicherung, welche zur Sicherung des niedrigen Zinsniveaus mit einer längerfristigen Zinsfestbindung versehen sind. Außerdem wurden Schuldscheindarlehen in Höhe von 198 Mio. € platziert.

(4.5) Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüsse sowie Investitionsbeiträge

	2015 €	2014 €
Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen (inkl. Heimerziehung)	795.905,64	41.737,04
Zuschuss Hochschule für Gestaltung	515.689,00	257.844,50
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	463.306,37	517.215,09
Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	359.918,27	374.164,59
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (SGB XII)	270.884,81	118.416,52
Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	237.234,80	56.017,95
Hilfe zur Pflege	128.066,64	209.128,74
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	34.098,39	79.689,95
Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	20.098,99	29.434,11
Sportförderung	7.861,13	162.211,38
Erstattungen an Krankenkassen (Gesundheitsmodernisierungsgesetz)	1.909,52	381.057,16
Sonstiges	159.111,40	156.129,37
Summe	2.994.084,96	2.383.046,40

(4.6) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2015 €	2014 €
Anlagen im Bau	322.529,82	538.954,36
Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	285.362,35	168.595,54
Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	228.791,84	4.030,87
Instandhaltungsaufwendungen	183.341,39	118.201,64
Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	156.108,46	89.486,02
Bürobedarf, Verbrauchsmaterial	61.546,47	84.624,67
Lizenzen, Software	37.869,35	55.988,59
Mieten	11.764,32	9.631,02
Erwerb von Grundstücken	10.345,26	236.870,56
Aufwendungen für Fremdentsorgung	6.396,97	29.421,09
Energie, Wasser, Heizung	182,69	811,75
sonstige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	215.060,48	245.419,01
Summe	1.519.299,40	1.582.035,12

(4.8) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

	2015 €	2014 €
Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach	2.300.626,33	400.148,00
Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO), Kommunale Dienstleistungen	1.389.930,66	1.695.077,39
MainArbeit. Kommunales Jobcenter Offenbach	498.450,23	365.006,47
Energieversorgung Offenbach AG	366.842,69	41.066,76
OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft	342.169,60	148.783,85
GBM Gebäudemanagement GmbH, Offenbach	85.773,60	156.144,09
ESO Stadtservice GmbH	36.655,87	40.256,06
Offenbacher Verkehrsbetriebe GmbH	11.329,61	8.969,34
Main Mobil Offenbach GmbH	7.243,53	0,00
Offenbacher-Stadtinformation-Gesellschaft mbH	6.808,28	17.692,77
Nio Nahverkehr in Offenbach GmbH	1.680,00	0,00
GBO Gemeinnützige Baugesellschaft Offenbach mbH	874,20	0,00
ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH	433,76	492,24
Capitol Theater GmbH Offenbach	0,00	2.975,00
Summe	5.048.818,36	2.876.611,97

(4.9) Sonstige Verbindlichkeiten

	2015 €	2014 €
Verwahrgelder (treuhänderische Gelder) und Durchlaufgelder	11.314.067,89	9.779.955,40
Verbindlichkeiten aus Aufstockung Pensionsfonds (HI-OF-Fonds)	3.099.238,59	1.596.427,88
Verbindlichkeiten aus Fehlbelegungsabgaben	1.168.517,13	1.168.517,13
Verbindlichkeiten aus Schulgirokonten und sonstigen Nebenkassen	1.119.119,05	1.013.583,38
Verbindlichkeiten aus ungeklärten Zahlungseingängen	935.952,91	778.444,09
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	455.717,20	149.561,85
Umsatzsteuerzahllast lfd. Jahr	5.533,74	0,00
Übrige Sonstige Verbindlichkeiten	49.115,77	37.923,40
Summe	18.147.262,28	14.524.413,13

(5) Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)

Bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um vor dem Abschlussstichtag geleistete Einzahlungen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (vgl. § 45 Abs. 2 GemHVO).

Zusammensetzung:

	2015 €	2014 €
Kitagebühren Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach	42.113,57	38.471,82
Bundesbeteiligung für Kosten der Unterkunft	0,00	1.225.805,67
Verwaltungskostenerstattungen IT-Dienstleistungen MainArbeit	0,00	61.197,36
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	29.543,24	44.114,10
Summe	71.656,81	1.369.588,95

4.4. Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung

In den folgenden Tabellen wird dem Ist des Jahres 2015 der sogenannte „Fortgeschriebene Ansatz“ gegenübergestellt. Dabei setzt sich der Fortgeschriebene Ansatz folgendermaßen zusammen:

	Ansatz laufendes Jahr
+	Haushaltsreste
+	genehmigter Nachtrag
+	<u>Überplan-, außerplanmäßige Mittel und Sollübertrag</u>
=	Fortgeschriebener Ansatz

Das Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen beläuft sich auf -14,3 Mio. € und setzt sich wie folgt zusammen:

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Verwaltungsergebnis	-29.702.643,03	-2.197.860,28	-22.111.401,13
Finanzergebnis	-40.405.622,79	-21.450.765,53	-12.047.032,17
Außerordentliches Ergebnis	1.039.466,50	9.387.252,56	36.770.513,59
Summe	-69.068.799,32	-14.261.373,25	2.612.080,29

Im Folgenden werden die einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung nach ihren wesentlichen Bestandteilen aufgegliedert.

Die nachfolgenden Angaben in () beziehen sich auf die entsprechenden Positionen der Gesamtergebnisrechnung.

(1) Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Teilnehmerentgelte Volkshochschule	686.048,87	745.003,24	669.472,86
Erlös aus Holzverkauf und Nebennutzungen	266.095,00	248.074,10	243.046,41
Entgelte und Entgeltersatzleistungen (Sonderveranstaltungen Volkshochschule)	110.000,00	143.102,73	150.524,92
Verwaltungsgebühren (Beurkundung von Personenstandsfällen)	0,00	127.289,00	210.971,70
Eintrittsgelder Veranstaltungen (Kulturbüro)	75.800,00	72.666,32	83.660,50
Eintrittsgelder (Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit)	59.224,92	66.050,28	62.336,28
Eintrittsgelder Marienbad	44.000,00	39.319,00	42.599,00
Lehrgangsggebühren Sportförderung	34.705,00	35.090,00	33.260,00
Teilnehmergebühren, Freizeiten internationaler Jugendaustausch	13.551,63	29.610,00	38.717,65
Erlöse aus Planverkäufen, usw.	12.500,00	14.795,00	28.548,54
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	297.182,12	235.501,79	244.999,23
Summe	1.599.107,54	1.756.501,46	1.808.137,09

(2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Verwarnungs- und Bußgelder (Verkehrsangelegenheiten)	2.711.651,13	2.968.884,18	2.166.010,51
Gebühr Zentrale Leitstelle - Rettungsdienstträger	885.009,93	1.104.075,00	931.727,00
Verwaltungsgebühren Baugenehmigungen	1.000.000,00	1.048.332,27	1.919.397,98
KFZ- Zulassungsgebühren	900.000,00	856.308,19	812.092,38
Meldewesen (Bürgerbüro)	820.000,00	755.164,75	761.283,92
Rettungsdiensteinsätze	580.000,00	489.036,83	680.105,47
Gebührenbescheide Kfz	315.000,00	378.093,82	200.826,10
Parkscheinautomaten	360.000,00	359.074,51	432.248,43
Verwaltungsgebühren für Abweichungs-, Befreiungsbescheide (Bauaufsicht)	130.000,00	328.451,93	200.443,10
Verwaltungsgebühren (Aufenthaltstitel / Freizügigkeitsbescheinigungen)	260.000,00	299.237,14	272.139,00
Gebührenpflichtige Leistungen (Gefahrenabwehr)	278.457,84	270.174,84	289.974,13
Gewerbe und Gaststätten	230.000,00	231.595,02	224.922,10
Führerscheingebühren	230.633,78	225.726,96	225.814,19
Sonstige Verwaltungsgebühren Verkehrsangelegenheiten	180.000,00	222.317,06	175.269,00
Anwohnerparken	215.000,00	189.602,32	211.295,77
Zwangsgelder Bauaufsicht	75.000,00	181.490,00	87.830,00
Sondernutzungsgebühren / Gestattungen	100.000,00	148.801,71	256.098,53
Verwaltungsgebühren für Untersuchungen (Begutachtung gesundheitlicher Belange)	150.000,00	141.229,71	164.638,70
Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	938.675,97	875.802,90	708.526,93
Summe	10.359.428,65	11.073.399,14	10.720.643,24

(3) Kostenersatzleistungen und -erstattungen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Diverse Personalkostenerstattungen	4.618.848,00	6.809.108,17	7.727.085,69
Gastschulbeiträge	1.029.990,00	1.036.880,00	982.241,00
Verwaltungskostenerstattungen IT-Dienstleistungen MainArbeit	553.109,03	690.035,42	605.139,57
Elternbeiträge Tagespflege	670.000,00	471.008,34	537.765,19
Verwaltungskostenerstattung MainArbeit	450.000,00	298.558,09	691.350,01
Erstattung Versicherungsprämien	760.000,00	239.918,63	694.911,46
Sonstige Kostenersatzleistungen	1.360.320,71	1.550.301,09	2.427.134,52
Summe	9.442.267,74	11.095.809,74	13.665.627,44

(5) Steuern und ähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Gewerbsteuer	64.421.907,31	68.184.600,98	58.767.577,93
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	47.400.000,00	47.505.361,73	46.915.746,09
Grundsteuer B	27.120.000,00	27.166.399,32	21.787.474,58
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.300.000,00	8.629.410,65	8.120.999,99
Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	3.000.000,00	3.135.022,94	3.106.090,20
Hundesteuer	330.000,00	329.756,49	283.570,70
Grundsteuer A	22.000,00	21.801,31	21.790,43
Gaststättenerlaubnissteuer	0,00	0,00	38,56
Summe	150.593.907,31	154.972.353,42	139.003.288,48

(6) Erträge aus Transferleistungen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	19.864.607,00	20.933.357,53	15.163.388,98
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Erstattungen vom Bund	18.100.000,00	17.602.402,65	16.318.997,65
Zuweisung nach § 23a FAG zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende	5.000.000,00	5.137.135,00	5.131.121,00
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	4.100.000,00	3.470.867,03	3.356.620,64
Sonderlastenausgleich Jugendhilfe - KFA	1.924.500,00	1.916.865,35	1.925.255,77
Erstattungen vom Land - Unterhaltsvorschussleistungen	1.365.291,00	1.128.650,77	1.097.328,08
Einnahmen-Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft u. Heizung für Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	1.300.000,00	1.072.594,51	1.352.736,12
Ersatzleistungen von Dritten (Unterhaltsvorschussgesetz)	500.000,00	830.392,08	1.908.271,83
Drittmittel geförderte Projekte Land/ESF (Europareferat)	1.000.000,00	641.318,35	989.067,70
Rückzahlung gewährter Hilfen (Kap. 3)	110.000,00	106.347,05	1.874.998,73
Sonstige Erträge aus Transferleistungen	4.175.349,36	4.476.324,95	3.175.006,78
Summe	57.439.747,36	57.316.255,27	52.292.793,28

(7) Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Schlüsselzuweisung	100.515.575,00	100.515.575,00	85.441.342,00
Zuweisung nach § 23 FAG Sozialhilfelastenausgleich	5.268.500,00	5.268.500,00	4.672.100,00
Schuldendiensthilfen Schutzschirm	3.979.535,00	3.979.535,05	3.457.444,44
Schullastenausgleich	2.149.000,00	2.169.400,00	2.149.000,00
Landesmittel Bambini	740.274,45	1.987.022,00	2.273.208,00
Sonstige Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.099.097,57	1.859.843,60	1.994.053,66
Summe	115.751.982,02	115.779.875,65	99.987.148,10

(8) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.489.753,00	8.868.377,84	7.390.787,75
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	3.951.222,00	3.775.033,71	4.229.376,36
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	18.294,00	11.321,90	9.480,60
Summe	11.459.269,00	12.654.733,45	11.629.644,71

(9) Sonstige ordentliche Erträge

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	0,00	10.831.837,69	466.622,47
Konzessionsabgaben Strom	4.256.000,00	4.256.000,00	3.642.000,00
Erbbauszinsen	2.393.675,00	2.401.654,71	2.400.582,12
Mieterträge (Kindertagesstätten)	2.200.000,00	2.199.907,65	1.885.275,55
Konzessionsabgaben Wasser	1.929.600,00	1.929.600,00	2.087.125,04
Mieterträge (Verwaltungs- und Gewerbeobjekte)	787.000,00	785.311,11	742.183,96
Konzessionsabgaben Gas	350.000,00	350.000,00	800.000,00
Verminderung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	0,00	224.318,84	1.288.525,19
Andere sonstige ordentliche Erträge	1.859.907,32	1.937.470,30	2.978.955,93
Summe	13.776.182,32	24.916.100,30	16.291.270,26

Die Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen enthalten insbesondere die ertragswirksame Auflösung der Rückstellungen für Kindertagesstätten-Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 10,4 Mio. € (siehe weitere Ausführungen unter (3) Rückstellungen – Sonstige Rückstellungen).

Da die pauschale Wertberichtigung produktbezogen gebucht wird, führt dies bei manchen Produkten im Jahr 2015 zu einer Erhöhung der Pauschalwertberichtigung und somit zu einer Abschreibung (s. Ergebnisrechnung Zeile 14 „Abschreibungen“), bei manchen Produkten hingegen zu einer Verminderung der Pauschalwertberichtigung und somit zu einem Ertrag (s. Ergebnisrechnung Zeile 9 „sonstige betriebliche Erträge“). Im Ergebnis hat sich die Pauschalwertberichtigung vom Jahresabschluss 2014 zum Jahresabschluss 2015 von 14,1 Mio. € auf 15,5 Mio. € um 1,4 Mio. € erhöht.

(11) Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwendungen)

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Dienstbezüge der Beamtinnen / Beamte	24.996.562,00	22.481.663,04	22.362.231,74
Entgelte der Arbeitnehmer/innen	19.353.888,00	21.347.462,34	21.107.701,24
Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer/innen	4.187.000,00	4.598.719,46	4.506.425,99
ZVK-Aufwendungen für Arbeitnehmer/innen	1.764.100,00	1.947.791,31	1.927.740,51
Weihnachtsgeld Arbeitnehmer/innen	1.243.800,00	1.353.359,55	1.314.198,06
Beihilfen an Beamtinnen / Beamte	1.018.300,00	1.274.132,04	1.082.063,46
Beiträge an Berufsgenossenschaften	145.700,00	1.239.848,96	1.259.370,66
Weihnachtsgeld Beamtinnen / Beamte	1.148.232,00	1.114.176,46	1.087.407,20
Sonstige Personalaufwendungen	3.937.891,53	2.198.841,00	354.361,99
Summe	57.795.473,53	57.555.994,16	55.001.500,85

(12) Versorgungsaufwendungen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Versorgungsbezüge Beamtinnen / Beamte	10.570.200,00	11.028.418,30	11.090.851,85
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.615.034,00	2.615.034,00	1.952.430,00
Beihilfen an Versorgungsempfänger/innen	1.408.600,00	1.372.942,65	1.364.085,18
Zuführung zu Beihilferückstellungen	985.500,00	653.240,00	2.540.263,00
Summe	15.579.334,00	15.669.634,95	16.947.630,03

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Gebäudeunterhaltung)	8.687.948,85	9.612.732,71	8.163.013,24
Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.728.915,76	8.087.338,44	8.065.377,46
Energie, Wasser, Abwasser	8.194.304,16	6.892.218,32	7.152.808,00
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasing	7.465.118,33	6.691.487,40	6.573.224,41
Instandhaltung Straßen, Wege, Plätze	6.377.200,80	6.248.592,47	6.234.495,45
Fremdreinigung	5.046.489,24	4.880.832,58	4.473.644,04
Instandhaltung Grünflächen, Gewässer, wasserbauliche Anlagen	5.159.454,50	4.825.624,76	5.422.428,09
Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit	2.614.441,23	2.334.996,83	2.474.257,97
Instandhaltung Sportflächen	1.302.965,80	1.301.173,34	1.273.212,70
Aufwendungen für Fremdensorgung	1.027.597,35	996.078,10	604.519,07
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	2.199.828,05	875.735,32	1.099.275,11
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.584.314,48	8.581.427,90	8.686.279,17
Summe	67.388.578,55	61.328.238,17	60.222.534,71

(14) Abschreibungen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	14.142.802,00	12.523.373,48	13.010.119,07
Pauschalwertberichtigungen	6.875,43	1.649.627,31	1.014.469,24
Sonstige Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen	0,00	926.865,56	1.259.952,21
Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, - zuschüsse und Investitionsbeiträge	344.019,00	577.719,62	534.402,04
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	270.121,00	448.901,09	354.095,73
Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	378.616,00	388.404,70	393.036,76
Abschreibungen auf Fuhrpark	269.673,00	256.151,03	275.082,75
Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	241.351,00	226.699,09	143.097,19
Abschreibungen auf Betriebsausstattung	147.233,00	210.377,73	244.774,83
Abschreibungen auf andere Anlagen	95.957,00	119.141,57	170.408,20
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	35.231,00	118.998,91	73.593,82
Summe	15.931.878,43	17.446.260,09	17.473.031,84

Da die pauschale Wertberichtigung produktbezogen gebucht wird, führt dies bei manchen Produkten im Jahr 2015 zu einer Erhöhung der Pauschalwertberichtigung und somit zu einer Abschreibung (s. Ergebnisrechnung Zeile 14 „Abschreibungen“), bei manchen Produkten hingegen zu einer Verminderung der Pauschalwertberichtigung und somit zu einem Ertrag (s. Ergebnisrechnung Zeile 9 „sonstige betriebliche Erträge“). Im Ergebnis hat sich die Pauschalwertberichtigung vom Jahresabschluss 2014 zum Jahresabschluss 2015 von 14,1 Mio. € auf 15,5 Mio. € um 1,4 Mio. € erhöht.

(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Zuschuss für laufende Maßnahmen für Träger von Kindertageseinrichtungen	44.660.358,61	44.660.358,61	32.218.325,20
Verwaltungskostenerstattungen Gemeindestraßen Regenwasserbeseitigung/Winterdienst (ESO)	2.932.000,00	2.931.595,59	2.969.758,45
Verwaltungskosten für Leistungen des kommunalen Trägers an den Bund gem. SGB II	2.680.225,24	2.680.225,24	2.795.924,30
Erstattung Bambini	1.346.092,00	1.346.092,00	1.232.373,26
Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 33 SGB VIII	1.281.998,22	1.286.935,48	1.013.432,40
Zuschuss Verwaltungsaufwand Fraktionen	850.040,00	847.707,00	833.165,52
Projekt "Jugend stärken im Quartier"	709.612,57	708.839,61	0,00
Drittmittel-geförderte Projekte (Europareferat)	815.000,00	694.815,64	711.587,45
Umlage Planungsverband Ballungsraum Frankfurt Rhein-Main	710.000,00	691.603,71	680.550,19
Zuschuss für Waldschwimmbad Rosenhöhe	625.500,00	625.500,00	493.000,00
Beschäftigung/Bildung arbeitsloser Jugendlicher (Start-Projekt - Produktionsschule)	500.000,00	492.909,88	492.639,58
Projekte Soziale Stadtentwicklung und Integration	523.000,00	487.803,45	110.470,98
Zuschuss Deutsches Ledermuseum - Personalkosten	480.000,00	480.000,00	480.000,00
Zuschuss Musikschule	350.000,00	350.000,00	350.000,00
Zuschuss Hochschule für Gestaltung	257.845,00	257.844,50	257.844,50
Beschäftigungsprojekte (Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und Arbeitsmarktintegration)	330.000,00	193.605,00	167.280,52
Sonstige Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	9.958.159,17	9.432.192,60	8.919.563,34
Summe	69.009.830,81	68.168.028,31	53.725.915,69

Der Anstieg um rund 14,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die Zuschüsse für laufende Maßnahmen für Träger von Kindertageseinrichtungen zurückzuführen, welche – bedingt durch die Zuführung zu einer Rückstellung - gegenüber dem Vorjahr um rund 12,4 Mio. € angestiegen sind (siehe weitere Ausführungen unter (3) Rückstellungen – Sonstige Rückstellungen).

(16) Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
LWV-Umlage	26.652.000,00	26.651.860,00	24.338.749,00
Gewerbesteuerumlage	10.621.907,31	10.621.907,31	9.094.517,65
Krankenhausumlage	2.467.016,00	2.467.016,00	2.396.374,00
Andere Umlagen	196.500,00	185.534,57	268.460,92
Summe	39.937.423,31	39.926.317,88	36.098.101,57

(17) Transferaufwendungen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	53.194.486,76	52.045.992,03	51.249.071,53
Laufende Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	17.650.000,00	17.148.036,26	16.079.811,63
Pflegekosten § 34 SGB VIII (Heimerziehung)	11.689.242,17	11.689.242,17	9.778.572,95
Andere Leistungen (Ambulante Pflegedienste)	5.460.680,11	5.460.680,11	5.080.411,20
Aufwendungen für stationäre Pflege	5.258.319,68	5.258.319,68	5.090.953,25
Eltermentlastung nach § 90 KJHG	5.300.000,00	4.979.579,60	5.272.272,51
Eingliederungshilfe i.V.m. § 55 SGB IX	3.634.925,37	3.634.925,37	3.313.691,33
Hilfe nach Kostensätzen § 31 SGB VIII	3.218.112,69	3.218.112,69	2.486.459,98
Pflegekosten für Tagespflege	3.200.000,00	2.886.064,56	3.669.238,58
Erstattungen an Krankenkassen (Gesundheitsmodernisierungsgesetz)	2.341.990,97	2.349.134,82	2.435.770,92
Bildungs- und Teilhabepaket (BTP)	2.200.000,00	2.202.931,47	1.843.691,48
Leistungen Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	1.800.000,00	1.685.539,45	2.367.016,75
Sonstige Transferleistungen	15.998.965,59	15.621.117,66	14.666.097,01
Summe	130.946.723,34	128.179.675,87	123.333.059,12

(18) Sonstige Ordentliche Aufwendungen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	3.438.666,00	3.368.301,87	4.041.736,52
Grundsteuer	92.180,00	89.458,80	79.713,93
Steuerverpflichtung Schillerschule	0,00	28.500,83	271.732,80
Kfz-Steuer	3.947,00	2.477,78	3.205,31
Kapitalertragsteuer	500,00	0,00	311.791,36
Summe	3.535.293,00	3.488.739,28	4.708.179,92

(21) Finanzerträge

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Nachzahlungszinsen	2.000.000,00	1.634.743,90	2.605.813,00
Gebühren nach Vollstreckungskostenordnung	405.000,00	477.251,39	370.097,12
Säumniszuschläge	366.573,21	372.516,90	128.904,48
Zinsen und Bearbeitungsgebühren	415.390,00	345.294,12	383.538,68
Bürgschaftsprovisionen	210.000,00	213.296,45	268.449,95
Eigenkapitalverzinsung ESO Eigenbetrieb	510.000,00	73.312,40	436.687,60
Gewinnausschüttung Stadtwerke Offenbach Holding GmbH	0,00	0,00	2.413.351,07
Sonstige Finanzerträge	20.000,00	15.381,12	15.407,54
Summe	3.926.963,21	3.131.796,28	6.622.249,44

(22) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Zinsausgaben Kreditmarkt	24.768.086,00	14.336.188,83	13.538.295,38
Zinsausgaben Kassenkredite	16.900.000,00	7.755.679,97	3.618.518,58
Erstattungszinsen	1.400.000,00	1.273.147,50	469.646,00
Zinsdienstumlage	830.000,00	782.213,73	812.491,95
Kreditbeschaffungskosten	430.000,00	426.769,55	269.620,42
Zinsausgaben Land	4.500,00	4.396,04	4.483,57
Zinsausgaben und ähnliche Aufwendungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen, Auflösung von Disagio	0,00	4.166,19	-43.774,29
Summe	44.332.586,00	24.582.561,81	18.669.281,61

(25) Außerordentliche Erträge

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Erhöhung Sondervermögen HI-OF-Fonds im Finanzanlagevermögen	0,00	5.499.951,28	0,00
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	4.165.920,00	4.652.837,81	4.859.730,86
Ertrag aus der Korrektur der Sonderpostenauflösung 2013 und 2014	0,00	2.547.303,79	0,00
Nicht gebührenrelevante Ausgleichszahlung ESO Eigenbetrieb	914.778,00	914.778,93	0,00
Anpassung Liquiditätskonten an Bestand	0,00	310.969,41	0,00
Einbuchung festverzinslicher Wertpapiere aus Vermächtnissen - Klingspormuseum	0,00	218.397,80	0,00
Rückführung Betriebskostenzuschüsse EKO 2013	0,00	212.660,92	0,00
Außerplanmäßige Abschreibung Renaturierung der Bieber	0,00	206.710,00	0,00
Ablösung Kredite Schutzschirm	0,00	0,00	34.151.673,00
Eigentumsübergang Seniorenzentrum Offenbach GmbH (Grundstück, Gebäude und Außenanlage)	0,00	0,00	15.912.792,63
Einstellung in Kapitalrücklage Eigenbetrieb MainArbeit. Kommunales Jobcenter Offenbach	0,00	0,00	1.000.000,00
Auflösung Selbstversicherungsrücklage	0,00	0,00	57.915,55
Sonstige außerordentliche Erträge	135.778,50	796.588,71	292.570,94
Summe	5.216.476,50	15.360.198,65	56.274.682,98

Im Jahr 2015 wurden 5,5 Mio. € in den HI-OF-Fonds (Pensionsfonds für Beamte) einbezahlt. Diese Auszahlung erfolgte aus der Sonderrücklage, die jährlich durch Personalkosteneinsparungen aufwandswirksam aufgestockt wurde. Das Finanzanlagevermögen wurde hierbei nicht erhöht. Um das Finanzanlagevermögen korrekt auszuweisen, musste die Erhöhung des Finanzanlagevermögens gegen den außerordentlichen Ertrag nachgeholt werden.

Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen gehen im Wesentlichen auf Grundstücksverkäufe zurück. Hierbei ist zu beachten, dass den Erträgen aufwandswirksame Abgangswerte gegenüberstehen, welche unter den außerordentlichen Aufwendungen (siehe hierzu Ausführungen unter Punkt 4.4. (26) – Außerordentliche Aufwendungen) ausgewiesen werden.

Im Rahmen der Migration des Anlagevermögens und der Sonderposten von dem alten Buchungssystem zum neuen Buchungssystem H&H proDoppik ist seinerzeit ein fehlerhaftes Abschreibungsverfahren bei diversen Sonderposten hinterlegt worden. Dies führte dazu, dass diese Sonderposteninventarobjekte nicht ertragswirksam aufgelöst wurden. Zur Korrektur des Sachverhalts wurden im Jahr 2015 insgesamt ca. 2,5 Mio. € als außerordentlicher Ertrag (planmäßige Auflösung der Jahre 2013 u. 2014) verbucht. Eine planmäßige Auflösung der Sonderposten erfolgt ab dem Jahr 2015.

(26) Außerordentliche Aufwendungen

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	4.149.000,00	2.403.286,82	2.007.179,64
Ausbuchung periodisch falsch kontierter Zinserträge	0,00	1.380.000,00	0,00
Bestandsanpassung bei Sozialdarlehen	0,00	1.005.291,42	0,00
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	809.021,04	420,00
Aufwendungen aus Korrekturen aufgrund fehlender oder falscher Bilanzierung von Vermögensgegenständen	0,00	335.485,51	142.548,53
Zuweisungen zum Stiftungsvermögen	27.500,00	27.439,10	0,00
Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	0,00	9.519,39	0,00
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	16.144.021,22
Zuführung zur Rückstellung aus Drohverlust Abwicklung Buchhügel	0,00	0,00	650.000,00
Zuführung zur Rückstellung aus Drohverlust Altlasten Buchhügel	0,00	0,00	560.000,00
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	510,00	2.902,81	0,00
Summe	4.177.010,00	5.972.946,09	19.504.169,39

Die Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen (2,4 Mio. €) stehen im Zusammenhang mit der Ausbuchung verkaufter Grundstücke. Hierbei ist zu beachten, dass den Aufwendungen ertragswirksame Verkaufserlöse gegenüberstehen, welche unter den außerordentlichen Erträgen (siehe hierzu Ausführungen unter Punkt 4.4. (25) – Außerordentliche Erträge) ausgewiesen werden.

Die Ausbuchung periodisch falsch kontierter Forderungen aus Zinserträgen gegenüber der Sana Klinikum Offenbach GmbH führten zu einem außerordentlichen Aufwand von rund 1,4 Mio. €. Die Zinserträge, welche aus gewährten Gesellschafterdarlehen (Laufzeit bis 2023) resultieren, wurden irrtümlich im Jahr 2013 für die gesamte Darlehenslaufzeit in Forderung gestellt.

Im Jahr 2014 wurden Sozialdarlehen vom Finanzanlagevermögen in das Umlaufvermögen (Forderungen aus Transferleistungen) umbucht. Im Zuge dieser Umbuchung hätte in 2014 eine ertragsmindernde Ausbuchung der Sozialdarlehen in Höhe von rund 1,0 Mio. € erfolgen müssen. Da die ertragsmindernde Ausbuchung in 2014 fälschlicherweise unterblieben ist, wurde diese im vorliegenden Jahresabschluss nachgeholt, was zu periodenfremden (außerordentlichen) Aufwendungen in Höhe von rund 1,0 Mio. € führte.

Die Position „Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen“ resultiert hauptsächlich aus dem Abgang der Anlage im Bau "Renaturierung der Bieber" mit einem Buchwert in Höhe von 268 T€. Die durchgeführte Maßnahme stellt Instandhaltungsaufwand dar und ist nicht aktivierbar, weshalb sie im Rahmen der Aktivierungsprüfung gegen außerordentlichen Aufwand ausgebucht wurde.

4.5. Erläuterungen zu Posten der Finanzrechnung

Die Angaben in () beziehen sich auf die entsprechenden Positionen in der Gesamtfinanzrechnung. Aus rechentechnischen Gründen werden die Auszahlungen mit Minus-Vorzeichen dargestellt.

Die Finanzrechnung gibt einen Überblick über die Liquidität der Stadt. Sie entspricht der kaufmännischen Kapitalflussrechnung (Cash-Flow-Rechnung).

Die Finanzrechnung erfasst alle Zahlungsströme (Einzahlungen und Auszahlungen) innerhalb eines Haushaltsjahres.

Die Finanzrechnung gliedert sich in drei Stufen und zwar

- Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

(19) Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.544.740,14	1.776.002,31	1.803.980,56
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.272.605,97	10.656.498,66	10.553.097,70
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.469.766,34	12.456.568,33	15.027.360,27
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen ausgesetzlichen Umlagen	150.072.000,00	154.404.580,57	139.896.538,44
Einzahlungen aus Transferleistungen	57.178.620,92	55.906.286,12	49.030.850,49
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	115.751.982,02	115.775.661,27	99.999.165,93
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.938.362,24	4.175.352,59	7.094.589,91
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	13.817.205,00	14.062.528,41	14.340.228,48
Personalauszahlungen	-58.700.771,46	-57.626.415,41	-55.316.894,05
Versorgungsauszahlungen	-11.978.800,00	-12.247.886,80	-11.583.172,88
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.993.246,43	-58.836.689,97	-59.319.005,40
Auszahlungen für Transferleistungen	-132.555.222,69	-129.077.983,50	-124.000.253,41
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-87.053.131,04	-60.106.380,89	-56.207.570,61
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-42.018.276,31	-41.151.478,90	-36.497.148,85
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-45.629.577,15	-24.801.078,13	-18.696.013,57
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-16.664.812,23	-94.675,06	-666.543,09
Summe	-113.548.554,68	-14.729.110,40	-24.540.790,08

(29) Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.638.200,00	8.322.992,93	11.410.459,18
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	4.165.320,00	4.638.337,81	5.147.130,86
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.739.930,00	2.070.140,37	2.429.207,37
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.771.881,12	-6.016.564,42	-696.202,33
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-44.845.809,27	-9.575.381,80	-9.527.370,90
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.763.481,57	-2.048.986,82	-3.291.588,75
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.937.733,20	-810.931,91	-1.210.460,00
Summe	-55.775.455,16	-3.420.393,84	4.261.175,43

(33) Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	59.540.955,00	38.690.000,00	16.185.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-60.229.500,00	-19.001.687,49	-17.343.705,97
Summe	-688.545,00	19.688.312,51	-1.158.705,97

(39) Entwicklung des Finanzmittelbestands

Zusammengefasst stellt sich die Veränderung des Finanzmittelbestands wie folgt dar:

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.548.554,68	-14.729.110,40	-24.540.790,08
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-55.775.455,16	-3.420.393,84	4.261.175,43
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-688.545,00	19.688.312,51	-1.158.705,97
Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-11.191.662,56	-49.368.487,23	66.130.676,27
Finanzmittelbestandsveränderung	-181.204.217,40	-47.829.678,96	44.692.355,65

Weitere Ausführungen zur Entwicklung des Finanzmittelbestandes können den Ausführungen unter Punkt 5.2.3. (Finanzentwicklung) entnommen werden.

4.6. Sonstige Angaben

4.6.1. Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten

Der Stand der von der Stadt Offenbach am Main übernommenen Bürgschaften verteilt sich per 31.12.2015 folgendermaßen:

	2015 in Mio. €
Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach am Main (GBO)	19,3
Stadtwerke Offenbach Holding GmbH	8,5
Energieversorgung Offenbach AG	6,6
Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH	5,2
RMN Rhein-Main Deponienachsorge GmbH	3,4
SeniorenZentrum Offenbach GmbH	0,2
Summe	43,2

4.6.2. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und sonstigen nicht bilanzierten finanziellen Verpflichtungen

Erhebliche nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO beliefen sich im Haushaltsjahr 2015 auf insgesamt 77.783 T€.

	2015
	€
Betriebskostenzuschüsse	33.774.104,02
Rahmendienstleistungsverträge	27.807.197,54
Mietverträge (Gebäude)	4.261.198,06
Straßenbeleuchtungs-Contracting	2.894.067,62
Sostige Fremdleistungen	3.123.463,36
Öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP)	1.452.652,41
Wärme-Contracting	1.005.448,94
Wartungskosten Lichtsignalanlagen und Verkehrsrechner	952.090,10
Leasing EDV-Hardware	698.236,43
Arbeitnehmerüberlassungsverträge	362.000,00
Lizenzverträge Software	725.027,14
Miete Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.457,29
Personalkostenzuschüsse	515.000,00
Gemeinschaftlicher Betrieb eines Internetportals	99.464,52
Summe	77.783.407,43

4.6.3. Übersicht über fremde Finanzmittel (Vorschuss- und Verwahrgeldkonten)

Produktkonto	Anfangsbestand (01.01.2015)	Bewegungen	Endbestand (31.12.2015)
01010200.2670000111 VS-DF Job-Ticket	11.731,78	10.615,60	22.347,38
01010200.2670000911 VS-DF-Abschläge a.Beschäftigte	-1.600.005,73	-33.950,92	-1.633.956,65
01010200.2670001011 VS-DF-MainArbeit GmbH	620.708,22	314.620,93	935.329,15
01010200.2670001111 VS-DF-Beihilfe Beamte	0,00	129.084,29	129.084,29
01010200.2670001211 VS-DF-Beihilfe Versorger	0,00	166.021,21	166.021,21
01010700.2670000220 VS-DF-Eiserne Vorschüsse an Dienststellen	23.320,92	-1.804,60	21.516,32
01010700.2670000320 VS-DF-Treuhandgelder GBM	1.238.311,48	91.518,46	1.329.829,94
01010700.2670000420 VS-DF-Umsatzsteuer	127.105,66	10.659,58	137.765,24
01010700.2670000620 VS-DF-Erbaugleich ""Dermer""	17.888,03	0,00	17.888,03
01010700.2670001020 VS-DF-Einkommenssteuer § 50a EStG	0,00	0,50	0,50
05010100.2670001050 VS-DF-Vorkonto Ausgaben Sozialamt, 99.40000.5	20.533,05	-20.524,05	9,00
05010100.2670001150 VS-DF-Sozialhilfe überörtliche Träger	98.731,58	-57.823,23	40.908,35
06010500.2670000157 VS-DF-Personalauszahlungen EKO	5.149.027,11	4.195.193,76	9.344.220,87
06010500.2670001311 VS-DF-Beihilfe EKO	2.701,50	1.305,97	4.007,47
06030300.2670000151 VS-DF-Vorkonto Jugendamt Ausgaben, 99.40001.3	11.110,40	1.026,69	12.137,09
01010200.4860000211 VG-KF Sonstige Personalabzüge	3.609,06	425,09	4.034,15
01010200.4860000611 VG-KF Korrektur von Personal- ausgaben	-7.257,41	0,00	-7.257,41
01010200.4860000811 VG-KF ZVK-Beiträge	1.637,81	-1.637,81	0,00
01010300.4860000013 VG-KF Bürgerreisen	1.713,32	2.294,50	4.007,82
01010300.4860000113 VG-KF Ehrenpatenschaften des Bundespräsidenten	0,00	500,00	500,00
01010600.4860000018 VG-KF Angebote des Frauenbüros	29,63	0,00	29,63
01010600.4860000118 VG-KF Mentoring und Personalentwicklung im Stadtkonzern	30.000,00	0,00	30.000,00
01010700.4860000020 VG-KF Verschiedene Verwahrgelder	27.688,77	-603,09	27.085,68
01010700.4860000120 VG-KF Versicherungs- entschädigungen	-2.981,59	43.535,97	40.554,38
01010700.4860000720 VG-KF-Instandhaltung d. Bunker durch Amt 37 PK 99.37	4.589,54	0,00	4.589,54
01011000.4860001221 VG-VV Verbindlichkeiten gegenüber Gläubigern aus Amtshilfe	21.456,33	-13.102,84	8.353,49
01011100.4860000821 VG-VV-A-IST	57.712,03	2.832,80	60.544,83
01011300.4860000210 VG-KF Spenden	479.105,80	-20.056,83	459.048,97
01011300.4860000410 VG-KF-Vorschusskonto Beschaffungswesen	11.714,82	-1.341,57	10.373,25
02020800.4860000035 VG-KF-Echtheitsprüfung ausländischer öffentlicher Urkunden	-348,89	1.362,17	1.013,28
02021100.4860000039 VG-KF-Sicherheitseinbehalte	8.210,00	0,00	8.210,00
02030100.4860000037 VG-KF-KatS-Angelegenheiten	28.560,02	-302.057,96	-273.497,94

Produktkonto	Anfangsbestand (01.01.2015)	Bewegungen	Endbestand (31.12.2015)
03010100.4860000040 VG-KF ""Frühbetreuung""	20,00	1.323,00	1.343,00
03080100.4860000540 VG-KF Rückzahlung IZBB-Mittel	-12.669,44	0,00	-12.669,44
03130100.4860000240 VG-KF-Deutshommer	6.859,22	-1.991,34	4.867,88
03130200.4860000140 VG-KF Mittagstisch Ganztagsklassen	39.069,19	-7.208,02	31.861,17
04020100.4860000044 VG-KF-Verkauf von Drucksachen Klingspormuseum	59.863,70	645,69	60.509,39
04020100.4860000144 VG-KF Spende Klingspormuseum Schweiz	3.246,53	0,00	3.246,53
04020200.4860000246 VG-KF Verkauf von Drucksachen etc.	0,00	-220,00	-220,00
04020300.4860000046 VG-KF Geschichte der Juden in Offenbach	6.528,15	33,00	6.561,15
04020300.4860000146 VG-KF Offenbacher Geschichtsblätter	1.920,17	77,00	1.997,17
04050100.4860000149 VG-KF GEMA Gebühren f. Vereine	2.018,37	233,17	2.251,54
04100100.4860000049 VG-KF Vorkonto Kulturamt	-5.223,00	-277,00	-5.500,00
04100100.4860000249 VG-KF Kulturreisen	363,42	2.493,65	2.857,07
05010100.4860000050 VG-KF Vorkonto Sozialamt	-945,10	6.193,02	5.247,92
05020100.4860000058 VG-KF Rückzahlung Bundesbe- teiligung für Kosten d. Unter- kunft	438.025,92	-1.663.831,59	-1.225.805,67
05070100.4860000751 VG-KF-Überzahlungen gem.§5 UVG	33.592,47	-33.205,47	387,00
05100100.4860000235 VG-KF Rückzahlung Wohngeld	6.612,96	-2.794,24	3.818,72
05100200.4860000135 VG-KF-Tagungsgebühren Bundes- arbeitsgemeinschaft der Versicherungsämter	50,00	-50,00	0,00
05100300.4860000550 VG-KF-durchlaufende Posten Sozial- amt	125.416,51	255.739,37	381.155,88
05100600.4860000081 VG-KF Projekt Europäischer Sozial- fonds	41.612,11	0,00	41.612,11
05100600.4860000181 VG-KF ESF geförderte Projekte	10.000,00	0,00	10.000,00
05100600.4860000281 VG-KF-Netzwerk - Kommunen der Zukunft	946,13	0,00	946,13
06010500.4860000057 VG-KF-Kitagebühren EKO	5.837.021,55	2.859.061,34	8.696.082,89
06010500.4860000951 VG-KF-Sonderprojekt Landesaufgabe Konnexität	132.859,66	83.700,00	216.559,66
06010500.4860001051 VG-KF-Verwaltungskosten Konnexität	2.140,28	-194,18	1.946,10
06010500.4860001151 VG-KF-Offensive Kinderbetreuung	1.270.858,15	-100.348,44	1.170.509,71
06020100.4860001351 VG-KF-Stiftung für die deutsche Ju- gend	1.500,00	-1.492,38	7,62
06020100.4860001451 VG-KF-Kus-Kooperation und Schulen	8,51	0,00	8,51
06020100.4860001551 VG-KF-Kinderinfocenter KJP	2.583,04	0,00	2.583,04
06020100.4860001751 VG-KF-Jugendcouch	127.698,54	46.945,22	174.643,76
06020100.4860001951 VG-KF-Bildungsnetz Rhein-Main	18.873,22	18.495,30	37.368,52
06020100.4860002151 VG-KF-Mittagstisch Kindertreff	965,43	-1.200,43	-235,00

Produktkonto	Anfangsbestand (01.01.2015)	Bewegungen	Endbestand (31.12.2015)
06020100.4860002251 VG-KF-Sportcamp	2.300,00	0,00	2.300,00
06020100.4860002351 VG-KF-Mehrgenerationenhaus II	4.723,72	-17,90	4.705,82
06020100.4860002551 VG-KF-Jugendmusikforum Rheinmain	24.051,53	-2.171,80	21.879,73
06020100.4860002751 VG-KF-Kultur macht stark	-3.014,85	8.278,54	5.263,69
06020100.4860002951 VG-KF-Ich kann was - Initiative für Kinder- und Jugendliche e.V.	6.027,81	-2.303,85	3.723,96
06030300.4860000051 VG-KF-Vorkonto Jugendamt	-134,74	22.852,00	22.717,26
06030300.4860000851 VG-KF-Sonderprojekte allgemein	1.178,77	-1.178,77	0,00
06030300.4860001251 VG-KF- Sonderprojekte Beratungsstelle	22.253,09	3.578,00	25.831,09
06030300.4860001651 VG-KF-Taschengeldprojekt	14.615,21	-257,90	14.357,31
06030300.4860001851 VG-KF-Projekt Goldmarie	5.656,06	0,00	5.656,06
06030300.4860002051 VG-KF-008 Für junge Mütter	1.105,17	0,00	1.105,17
06030300.4860002451 VG-KF-Projekt Sprache und Integration leicht gemacht	2.819,97	1.520,00	4.339,97
06030400.4860000451 VG-KF-Mündelgelder und Zinsen	19,35	0,00	19,35
08010100.4860000152 VG-KF-Spendengelder Sportamt	10.700,00	0,00	10.700,00
08010100.4860000252 VG-KF-Mission Olympic	-9.914,39	0,00	-9.914,39
08010100.4860000352 VG-KF-Badebetrieb Waldschwimmbad Rosenhöhe	0,00	129.804,86	129.804,86
08020100.4860000052 VG-KF Hausmeister Fremd- nutzungvergütung	54.927,85	1.116,84	56.044,69
09010500.4860000481 VG-KF Maßnahmen z. Integration von Neuzuwanderern	0,00	203.074,06	203.074,06
09010600.4860000460 VG-KF-(INGE)	21.709,25	-21.709,25	0,00
09010600.4860001060 VG-KF-Masterplan Stadt OF Stadtentwicklung	0,00	36.356,07	36.356,07
12010100.4860000160 VG-KF- Straßenbahngleis- und Mastentfernung Frankfurter Str	178.277,45	0,00	178.277,45
12010100.4860000260 VG-KF-Rückbau Straßen- provisorium Bieber-Nord	65.000,00	0,00	65.000,00
12010100.4860000660 VG-KF-Mängelbeseitigung Mühlheimer Straße	55.346,59	-16.166,16	39.180,43
12010100.4860000860 VG-KF-Nutzung Mainufer Montagefläche neue Carl-Ulrich-Brücke	25.000,00	0,00	25.000,00
12010100.4860001260 VG-KF-Stadthof Herrnstraße 38	20.000,00	0,00	20.000,00
13010100.4860000360 VG-KF-Umlage Rumpenheimer Schlosspark	15.900,00	0,00	15.900,00
13010100.4860000960 VG-KF-Förderung Fraport, Bodensanierung kontaminierter Boden Spielplatz Joh.Morh.Str.	100.000,00	-16.200,00	83.800,00
14010100.4860000033 VG-KF-Ersatzvornahmen im Umweltschutz	132.977,23	9.014,00	141.991,23
14010100.4860000133 VG-KF-Energiesparinitiative	748,96	21.103,37	21.852,33

Bei den oben aufgeführten Buchungsstellen handelt es sich um jene Vorschuss- und Verwahrgeldkonten, die mit bilanziellen Forderungs- und Verbindlichkeitskonten gekoppelt sind und im Haushaltsjahr 2015 einen Bestand ausweisen.

4.6.4. Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer

Insgesamt standen durchschnittlich 1.036 Beamte und Arbeitnehmer während des Haushaltsjahres 2015 zur Stadtverwaltung Offenbach am Main in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis.

4.6.5. Mitglieder der Gemeindevertretung

a) Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung²

Anrede	Titel	Vorname	Name	Partei
Herr	Stv. MdL	Tarek	Al-Wazir	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Harald	Balló	CDU
Herr	Stv.	Dr. Hubert	Braun	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Hans	Burkart	CDU
Herr	Stv.	Farooq	Detho	B´90/Die Grünen
Frau	Stv.	Maria-Carmela	Dinice-Lehmann	SPD
Herr	Stv.	Helmut	Eisenkolb	Piraten
Herr	Stv.	Jörg	Engelmann	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Gregory	Engels	Piraten
Frau	Stv.	Christiane	Esser-Kapp	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Edmund	Flößer-Zilz	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Peter	Freier	CDU
Frau	Stv.	Anja	Fröhlich	CDU
Frau	Stv.	Lucia	Gerharz	B´90/Die Grünen
Frau	Stv.	Eleonore	Glaesner	CDU
Frau	Stv.	Sabine	Grasmück-Werner	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Christian	Grünewald	SPD
Herr	Staatsminister	Stefan	Grüttner	CDU
Herr	Stv.	Harald	Habermann	SPD
Herr	Stv.	Mehmet	Harmanci	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Holger	Hinkel	SPD
Frau	Stv.	Sigrid	Isser	CDU
Herr	Stv.	Simon	Isser	CDU
Herr	Stv.	Dieter	Jahn	FW
Herr	Stv.	Dr. Enno	Knobel	SPD
Frau	Stv.	Brigitte	Koenen	B´90/Die Grünen
Frau	Stv.	Rosa	Kötter	SPD
Frau	Stv.	Elke	Kreiss	DIE LINKE.
Herr	Stv.	Sebastian	Kurt	CDU
Herr	Stv.	Gerhard	Länder	CDU
Frau	Stv.	Dr. Vera Isabella	Langer	FDP

² Zum 31.12.2015.

Anrede	Titel	Vorname	Name	Partei
Herr	Stv.	Erik	Lehmann	CDU
Frau	Stv.	Yasmin	Mahlow-Vollmuth	SPD
Herr	Stv.	Michael	Maier	CDU
Frau	Stv.	Michaela	Makosz	CDU
Herr	Stv.	Dominik	Mangelmann	CDU
Herr	Stv.	Tobias	Männche	CDU
Frau	Stv.	Gertrud	Marx	SPD
Frau	Stv.	Fiona	Merfert	DIE LINKE.
Herr	Stv.	Stefan	Metz	SPD
Herr	Stv.	Andreas	Montag	CDU
Herr	Stv.	Hans-Joachim	Münd	REP
Frau	Stv.-Vorsteherin	Sieglinde	Nöller	CDU
Frau	Stv.	Ulla	Peppler	SPD
Herr	Stv.	Bruno	Persichilli	SPD
Herr	Stv.	Thorsten	Pfannkuchen	REP
Herr	Stv.	Markus	Philippi	DIE LINKE.
Herr	Stv.	Lutz	Plaueln	SPD
Herr	Stv.	Abdelkader	Rafoud	SPD
Frau	Stv.	Christel	Reichenbach	CDU
Frau	Stv.	Ursula	Richter	B´90/Die Grünen
Frau	Stv.	Andrea	Rupp	SPD
Herr	Stv.	Christoph	Rupp	CDU
Frau	Stv.	Susanne	Schmitt	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Jürgen	Schmittel	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Andreas	Schneider	SPD
Frau	Stv.	Annette	Schroeder	FW
Herr	Stv.	Horst Dieter	Schultheiß	DIE LINKE.
Herr	Stv.	Dominik	Schwagereit	FDP
Frau	Stv.	Hülya	Selcuk	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Athanassios	Sotiriou	SPD
Frau	Stv.	Brigitte	Stathakis	CDU
Frau	Stv.	Grete	Steiner	SPD
Herr	Stv.	Oliver	Stirböck	FDP
Herr	Stv.	Erich	Strüb	SPD
Frau	Stv.	Basak	Taylan	B´90/Die Grünen
Frau	Stv.	Regina	Umbach-Rosenow	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Roland	Walter	CDU
Herr	Stv.	Michael	Weiland	CDU
Herr	Stv.	Martin	Wilhelm	SPD
Herr	Stv.	Mahmut	Yigit	FNO

b) Mitglieder des Magistrats³

Anrede	Titel	Vorname	Name	Partei
Herr	Oberbürgermeister	Horst	Schneider	SPD
Herr	Bürgermeister	Peter	Schneider	B'90/Die Grünen
Herr	Stadtrat	Dr. Felix	Schwenke	SPD
Herr	Stadtrat	Wilhelm Friedrich	Jungbluth	B'90/Die Grünen
Herr	Stadtrat	Stephan	Färber	SPD
Frau	Stadträtin	Marianne	Herrmann	SPD
Herr	Stadtrat	Jürgen	Lassig	FW
Herr	Stadtrat	Günther	Hammann	CDU
Herr	Stadtrat	Ferdinand	Walther	FDP

4.6.6. Haushaltswirtschaftliche Sperren

Von einer Haushaltssperre gem. § 107 HGO wurde im Haushaltsjahr 2015 abgesehen.

³ Zum 31.12.2015.

4.7. Anlagen zum Anhang

4.7.1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht zum 31.12.2015

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten in €				
		Stand zum 01.01.	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand zum 31.12.
1.	Anlagevermögen	1.274.477.798,10	24.115.286,23	-8.582.516,32	0,00	1.290.010.568,01
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	18.721.276,29	933.327,05	0,00	0,00	19.654.603,34
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	2.015.392,55	141.469,32	0,00	0,00	2.156.861,87
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	16.705.883,74	791.857,73	0,00	0,00	17.497.741,47
1.2	Sachanlagen	1.051.427.642,10	17.107.592,22	-5.418.121,71	0,00	1.063.117.112,61
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	321.901.249,39	5.747.871,42	-2.405.790,04	14.309,00	325.257.639,77
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	335.561.881,37	167.905,65	-1.340.549,85	326.034,06	334.715.271,23
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	365.189.666,26	117.362,69	0,00	731.560,91	366.038.589,86
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.260.010,10	50.505,55	0,00	-6.465,81	2.304.049,84
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.085.797,70	1.543.110,84	-4.382,53	50.707,56	19.675.233,57
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.429.037,28	9.480.836,07	-1.667.399,29	-1.116.145,72	15.126.328,34
1.3	Finanzanlagen	204.328.878,71	6.074.366,96	-3.164.394,61	0,00	207.238.851,06
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	107.981.408,70	0,00	0,00	-25.000,00	107.956.408,70
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	25.970.578,48	0,00	-1.228.248,81	0,00	24.742.329,67
1.3.3	Beteiligungen	788.960,27	0,00	0,00	0,00	788.960,27
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	17.675.548,09	5.718.349,08	0,00	25.000,00	23.418.897,17
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	51.912.383,17	356.017,88	-1.936.145,80	0,00	50.332.255,25
1.4.	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00

Anlagenübersicht zum 31.12.2015

Anlagevermögen		Abschreibungen in €					Buchwerte in €		
		Stand zum 01.01.	Zuschreibungen des Haushaltsjahres	Abschreibungen des Haushaltsjahres	Abschreibungen auf Abgänge	Umbuchungen	Stand zum 31.12.	Buchwert zum 31.12.	Buchwert zum 01.01.
1.	Anlagevermögen	-349.462.623,27	72.597,72	-15.678.788,26	1.632.452,74	0,00	-363.436.361,07	926.574.206,94	925.015.174,83
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	-12.232.002,19	0,00	-803.884,65	0,00	0,00	-13.035.886,84	6.618.716,50	6.489.274,10
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	-1.453.858,04	0,00	-226.165,03	0,00	0,00	-1.680.023,07	476.838,80	561.534,51
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-10.778.144,15	0,00	-577.719,62	0,00	0,00	-11.355.863,77	6.141.877,70	5.927.739,59
1.2	Sachanlagen	-328.981.026,89	0,00	-14.874.903,61	1.632.452,74	0,00	-342.223.477,76	720.893.634,85	722.446.615,21
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	325.257.639,77	321.901.249,39
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	-82.253.105,63	0,00	-6.208.537,81	1.320.487,00	12.250,79	-87.128.905,65	247.586.365,58	253.308.775,74
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	-233.867.634,56	0,00	-6.814.586,15	0,00	-12.250,79	-240.694.471,50	125.344.118,36	131.322.031,70
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	-466.272,94	0,00	-120.579,42	0,00	0,00	-586.852,36	1.717.197,48	1.793.737,16
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-12.394.013,76	0,00	-1.421.760,25	2.525,76	0,00	-13.813.248,25	5.861.985,32	5.691.783,94
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	-309.439,98	309.439,98	0,00	0,00	15.126.328,34	8.429.037,28
1.3	Finanzanlagen	-8.249.594,19	72.597,72	0,00	0,00	0,00	-8.176.996,47	199.061.854,59	196.079.284,52
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	-8.074.393,44	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.074.393,44	99.882.015,26	99.907.015,26
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.742.329,67	25.970.578,48
1.3.3	Beteiligungen	545.984,02	0,00	0,00	0,00	0,00	545.984,02	1.334.944,29	1.334.944,29
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.418.897,17	17.675.548,09
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	-721.184,77	72.597,72	0,00	0,00	0,00	-648.587,05	49.683.668,20	51.191.198,40
1.4.	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00

4.7.2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht per 31.12.2015

Forderungen	Stand am Ende des Haushaltsjahres €	Mit einer Restlaufzeit von			Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €
		bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	
1	2	3	4	5	6
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	18.299.833,80	3.867.970,86	2.420.116,92	12.011.746,02	18.747.418,41
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	9.024.291,87	9.024.291,87	0,00	0,00	6.886.381,29
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	469.802,97	469.802,97	0,00	0,00	611.488,63
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	8.131.109,77	8.131.109,77	0,00	0,00	6.167.152,93
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	12.909.275,63	12.478.025,63	0,00	431.250,00	9.287.263,78
Gesamtsumme	48.834.314,04	33.971.201,10	2.420.116,92	12.442.996,02	41.699.705,04

4.7.3. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht per 31.12.2015

Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Haushaltsjahres €	Mit einer Restlaufzeit von			Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €
		bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	
1	2	3	4	5	6
a) Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	368.592.876,04	23.923.929,37	59.937.973,62	284.730.973,05	350.291.756,88
ba) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	352.817.492,78	22.557.272,91	54.887.751,10	275.372.468,77	333.136.139,31
bb) Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	15.775.383,26	1.366.656,46	5.050.222,52	9.358.504,28	15.719.068,85
bc) sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.436.548,72
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	600.000.000,00	230.000.000,00	162.000.000,00	208.000.000,00	639.500.000,00
d) Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.162.101,39	1.162.101,39	0,00	0,00	0,00
e) Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.994.084,96	2.478.395,96	0,00	515.689,00	2.383.046,40
f) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.519.299,40	1.519.299,40	0,00	0,00	1.582.035,12
g) Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
h) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	5.048.818,36	5.048.818,36	0,00	0,00	2.876.611,97
i) sonstige Verbindlichkeiten	18.147.262,28	18.147.262,28	0,00	0,00	14.524.413,13
Gesamtsumme	997.464.442,43	282.279.806,76	221.937.973,62	493.246.662,05	1.011.157.863,50

4.7.4. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht - per 31.12.2015

Rückstellungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zuführung €	Auflösung €	Inanspruchnahme €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €
1	2	3	4	5	6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	201.771.668,00	3.302.164,00		1.861.529,00	203.212.303,00
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00				0,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	1.895.369,28	375.750,00		82.110,00	2.189.009,28
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	212.880,00	357.120,00			570.000,00
sonstige Rückstellungen	40.391.087,86	17.323.712,71	10.805.514,87	4.531.482,13	42.377.803,57
Gesamtsumme	244.271.005,14	21.358.746,71	10.805.514,87	6.475.121,13	248.349.115,85

4.7.5. Ergebnisverwendung

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 14.261.373,25 € ab.

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Ordentliches Ergebnis	-70.108.265,82	-23.648.625,81	-34.158.433,30
Außerordentliches Ergebnis	1.039.466,50	9.387.252,56	36.770.513,59
Jahresergebnis	-69.068.799,32	-14.261.373,25	2.612.080,29

Die Ergebnisverwendung stellt sich wie folgt dar:

Pos.	Bezeichnung	01.01.2015 €	31.12.2015 €
1.3.1	Ergebnisvortrag	-10.693.931,46	11.679.473,36
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-163.792.055,57	-197.950.488,87
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-167.135.009,62	-130.364.496,03
neu 1.3.1.3	Umgliederung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags auf die Aktivseite	320.233.133,73	339.994.458,26
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.612.080,29	-14.261.373,25
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-34.158.433,30	-23.648.625,81
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	36.770.513,59	9.387.252,56
Summe Ergebnisverwendung		-8.081.851,17	-2.581.899,89

Mit Vorlage des Jahresabschlusses 2013 erfolgte erstmals eine Neugliederung der Ergebnisverwendung. Die auf die Aktivseite umgegliederten nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbeträge werden seither offen in der Position 1.3.1.3 ausgewiesen, anstatt diese – wie zuvor - mit dem Jahresüberschuss des laufenden Jahres zu verrechnen. Das offizielle gesetzliche Muster 20 zu § 49 GemHVO (Vermögensrechnung) sieht keinen konkreten Unterposten für die kumulativen Fehlbeträge vor, daher wurde zu Darstellungszwecken die Position 1.3.1.3 angelegt.

Der Überschuss des Vorjahres (2014) wurde in Höhe von 2.612.080,29 € mit den kumulativen Verlustvorträgen verrechnet. Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2015 wird in Höhe von 14.261.373,25 € auf neue Rechnung vorgetragen.

4.7.6. Übersicht Beteiligungen

Kapitalverhältnisse und Beteiligungsquoten der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Offenbach am Main
(Stand 31.12.2015 – Gliederung nach prozentualer Höhe)

Bezeichnung des Unternehmens	Gesellschaftskapital EUR	Anteil OF - Nominal - EUR	Anteil OF - Prozent - %
------------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-------------------------------

I. Kapitalgesellschaften

1	Stadtwerke Offenbach Holding GmbH	44.458.600,00	44.458.600,00	100,00
2	Seniorenzentrum Offenbach GmbH	52.000,00	52.000,00	100,00
3	Offenbacher-Stadtinformation-Gesellschaft mbH	51.000,00	25.000,00	49,01
4	Rhein-Main Abfall GmbH	275.900,00	53.000,00	19,23
5	Sana Klinikum Offenbach GmbH	5.000.000,00	500.000,00	10,00
6	Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH	187.500,00	12.500,00	7,14
7	GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach	20.557.400,00	1.233.444,00	6,00
8	FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	250.000,00	10.000,00	2,00
9	Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH	29.650,00	1.100,00	3,71
10	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	690.244,04	25.564,59	3,70
11	ivm GmbH (Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain)	241.000,00	7.500,00	3,11
12	Messe Offenbach GmbH	410.220,00	4.100,00	1,00
13	Rhein-Main-Donau AG	102.258.376,24	511,29	0,0005
14	Fraport AG	918.587.290,00	10,00	1 Aktie

II. Personengesellschaften

1	Region Rhein-Main GbR mbH i. L.	1.360.407,00	35.260,00	2,59
---	---------------------------------	--------------	-----------	------

III. Eigenbetriebe

1	Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach	2.300.813,47	2.300.813,47	100,00
2	Eigenbetrieb Stadt Offenbach (ESO), Kommunale Dienstleistungen	10.917.189,80	10.917.189,80	100,00
3	Eigenbetrieb „MainArbeit. Kommunales Job-center Offenbach“	50.000,00	50.000,00	100,00

IV. Anteile an Genossenschaften*

1	Offenbacher Baugenossenschaft eG	934.050,51	6.135,50	0,66
2	VVB Vereinigte Volksbank Maingau eG	3.458.059,24	1.022,58	0,03
3	Baugenossenschaft Odenwaldring eG	2.275.565,36	409,03	0,02

*Ohne vorfinanzierte Genossenschaftsanteile im Rahmen der Wohnungsvermittlung des Sozialamtes pp.

V. Nachrichtlich

Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach	2.500.000,00	1.250.000,00	50,00
---	--------------	--------------	-------

**Kapitalverhältnisse der mittelbaren Beteiligungen der Stadt Offenbach am Main
(Stand 31.12.2015 – Gliederung nach nominaler Höhe)**

Bezeichnung des Unternehmens	Gesellschaftskapital EUR
------------------------------	-----------------------------

I. Personengesellschaften

Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG	4.500.000,00
-------------------------------------	--------------

II. Kapitalgesellschaften

1	Energieversorgung Offenbach AG	47.223.997,19
2	Gasversorgung Offenbach GmbH	10.226.050,00
3	Stadtwerke Langen GmbH	7.661.800,00
4	Maintal-Werke GmbH	3.058.000,00
5	Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH	2.300.850,00
6	MVV Trading GmbH	2.000.000,00
7	ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH	2.000.000,00
8	ESO Stadtservice GmbH	1.500.000,00
9	Sport und Freizeit GmbH Offenbach	1.250.000,00
10	Netrion GmbH	1.000.000,00
11	Frassur GmbH	510.000,00
12	RMN Rhein-Main Deponienachsorge GmbH	270.000,00
13	EEG Entwicklung Erschließung Gebäudemanagement GmbH	255.650,00
14	Mediacom Kabelservice GmbH	255.645,94
15	Stadthalle Offenbach Veranstaltungs-GmbH	255.645,94
16	Main Mobil Offenbach GmbH	204.100,00
17	Capitol Theater GmbH Offenbach	200.000,00
18	Stadiongesellschaft Bieberer Berg mbH Offenbach	200.000,00
19	Main-Kinzig-Entsorgungs- und Verwertungs GmbH	105.000,00
20	Biokraft Naturbrennstoffe GmbH	100.000,00

21	ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH	51.129,19
22	Soluvia Billing GmbH	50.000,00
23	ESO Servicegesellschaft mbH Offenbach	50.000,00
24	GBM Gebäudemanagement GmbH Offenbach	50.000,00
25	Gourmet-Werkstatt Rhein-Main-Wetterau GmbH	49.000,00
26	iwo Pellet Rhein-Main GmbH	33.300,00
27	Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	26.000,00
28	N W E Nahwärme Energiedienstleistungs-GmbH	25.564,59
29	Soluvia Metering GmbH	25.000,00
30	MVV Insurance Services GmbH	25.000,00
31	Cerventus Naturenergie GmbH	25.000,00
32	Energieversorgung Dietzenbach GmbH	25.000,00
33	NiO Nahverkehr in Offenbach GmbH	25.000,00
34	Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Offenbach GmbH	25.000,00
35	OPG Offenbacher Projektverwaltungsgesellschaft mbH	25.000,00
36	Soluvia GmbH	25.000,00

5. Rechenschaftsbericht

5.1. Allgemeines

Im Rechenschaftsbericht ist nach § 51 GemHVO folgendes darzustellen:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben dergestalt, dass sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen,
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Der Rechenschaftsbericht (§ 112 Abs. 3 HGO) wird auf die Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu beschleunigen.⁴

⁴ Siehe hierzu Punkt 6.6 des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ vom 29.06.2016 (sogenannter „Beschleunigungserlass“).

5.2. Verlauf der Haushaltswirtschaft

5.2.1. Ergebnisentwicklung

Die von der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2014 beschlossene Haushaltssatzung 2015 wies im Ergebnishaushalt einen planmäßigen Fehlbedarf von 37,5 Mio. € aus. Der über Kredite abzudeckende Finanzbedarf für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betrug 20,5 Mio. €. Für Investitionen folgender Jahre wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 78,7 Mio. € geplant. Der Kassenkreditrahmen wurde auf 750 Mio. € angesetzt. Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern wurden folgendermaßen festgesetzt: Grundsteuer A 250 v.H., Grundsteuer B 600 v.H., Gewerbesteuer 440 v.H. Die Haushaltssatzung 2015 wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt am 05.08.2015 genehmigt.

Die 1. Nachtragssatzung 2015, die am 19.11.2015 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 22.01.2016 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt wurde, wies einen Fehlbedarf von nunmehr 35,8 Mio. € sowie Investitionskredite in Höhe von 18,3 Mio. € aus. Die Verpflichtungsermächtigungen wurden auf 82,5 Mio. € angesetzt.

Bezüglich der Entwicklung einzelner Ertrags- und Aufwandspositionen wird auf die Ausführungen unter Punkt 4.4 (Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung) des Anhangs zum Jahresabschluss 2015 verwiesen.

5.2.2. Vermögensentwicklung

Überblick Bilanzkennzahlen:

	31.12.2015	01.01.2015	Veränderung	
	€	€	€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.618.717	6.489.274	129.442	2,0%
Sachanlagevermögen	720.893.635	722.446.615	-1.552.980	-0,2%
Finanzanlagevermögen *	199.061.856	196.079.286	2.982.570	1,5%
Umlaufvermögen	57.617.240	98.001.091	-40.383.851	-41,2%
Rechnungsabgrenzungsposten	18.029.440	17.559.792	469.648	2,7%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	339.994.458	320.233.134	19.761.325	6,2%
Aktiva	1.342.215.345	1.360.809.191	-18.593.846	-1,4%
Eigenkapital	0	0	0	0,0%
Sonderposten	96.330.130	104.010.733	-7.680.604	-7,4%
Rückstellungen	248.349.116	244.271.005	4.078.111	1,7%
Verbindlichkeiten	997.464.442	1.011.157.864	-13.693.421	-1,4%
Rechnungsabgrenzungsposten	71.657	1.369.589	-1.297.932	-94,8%
Passiva	1.342.215.345	1.360.809.191	-18.593.846	-1,4%

* inklusive sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Besonders hervorzuheben sind folgende Entwicklungen:

Die Verminderung des Umlaufvermögens um rund 40,4 Mio. € ist hauptsächlich auf den Rückgang der liquiden Mittel (- 47,5 Mio. €) zurückzuführen.

Die Verminderung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten um rund 1,3 Mio. € ist im Wesentlichen auf die Auflösung von Abgrenzungsposten aus der Bundesbeteiligung für Kosten der Unterkunft (- 1,2 Mio. €) zurückzuführen.

Bezüglich der Entwicklung sonstiger Posten der Vermögensrechnung (Bilanz) wird auf die Ausführungen unter Punkt 4.3 (Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung) des Anhangs zum Jahresabschluss 2015 verwiesen.

5.2.3. Finanzentwicklung

Zusammengefasst stellt sich die Veränderung des Finanzmittelbestands wie folgt dar:

	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.548.554,68	-14.729.110,40	-24.540.790,08
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-55.775.455,16	-3.420.393,84	4.261.175,43
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-688.545,00	19.688.312,51	-1.158.705,97
Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-11.191.662,56	-49.368.487,23	66.130.676,27
Finanzmittelbestandsveränderung	-181.204.217,40	-47.829.678,96	44.692.355,65

Insgesamt verringerte sich der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2015 gegenüber dem Anfangsbestand um rund 47,8 Mio. €.

Im Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich per Saldo ein Mittelabfluss von 14,7 Mio. €. Dieser unterschreitet den Fortgeschriebenen Ansatz um rund 98,8 Mio. €. Diese positive Entwicklung resultiert u.a. aus Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, die den Fortgeschriebenen Ansatz um 23,2 Mio. € unterschreiten. Ferner nennenswert ist die Unterschreitung des geplanten Auszahlungsansatzes bei den Zinsen und ähnlichen Auszahlungen um 20,8 Mio. € sowie eine Unterschreitung der geplanten Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen um rund 26,9 Mio. €.

Im Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit ergibt sich per Saldo ein Mittelabfluss von 3,4 Mio. €. Dieser unterschreitet den Fortgeschriebenen Ansatz um rund 52,4 Mio. €. Die folgende Tabelle weist die Investitionsmaßnahmen mit den höchsten Mittelabflüssen aus:

Investitionsmaßnahme (nur Auszahlungen)	Fortgeschr. Ansatz 2015 €	enthaltene Haushaltsreste 2015 €	Ist 2015 €	Fortgeschr. Ansatz 2015 ./. Ist 2015 €
Erwerb von Grundstücken einschl. Nebenkosten	8.466.112,60	2.130.112,60	5.982.644,31	2.483.468,29
Neubau Schule / Kita im Nordend Standort im Hafen	7.074.914,98	1.474.914,98	4.601.144,20	2.473.770,78
Umbau Kaiserleikreisel	9.299.667,36	8.299.667,36	820.652,22	8.479.015,14
SonderInvProgramm/ZukunftsInvProgramm Schulträger und sonst. Infrastruktur Darlehen	761.200,00	0,00	761.143,26	56,74
Maßnahmen im Zuge des Stadtumbaus in Hessen, Christian-Pleß Straße	540.660,10	690.660,10	534.305,31	6.354,79
Sanierung Stadthof - Aktive Kernbereiche	140.584,19	560.584,19	465.794,45	-325.210,26
Mainzer Ring	514.156,62	623.556,62	346.164,43	167.992,19
Neubau Kita 11, Brandenburger Str. 3	400.000,00	300.000,00	228.711,88	171.288,12
Diverse Anschaffungen im Bereich sonstige schulische Aufgaben	631.955,14	252.835,14	224.440,66	407.514,48
Diverse Anschaffungen für Förderschulen	214.726,49	29.806,49	209.780,16	4.946,33
Summe	28.043.977,48	14.362.137,48	14.174.780,88	11.385.728,31

Im Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit übersteigt die Aufnahme neuer Krediten die Tilgung alter Kredite um rund 19,7 Mio. €.

Liquide Eigenmittel für Investitionen stehen weiterhin nicht zur Verfügung. Damit verbunden ist ein entsprechender langfristiger Kapitalbedarf.

5.3. Sonstige wesentliche Vorgänge

Keine.

5.4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Keine.

5.5. Ausblick auf die zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken

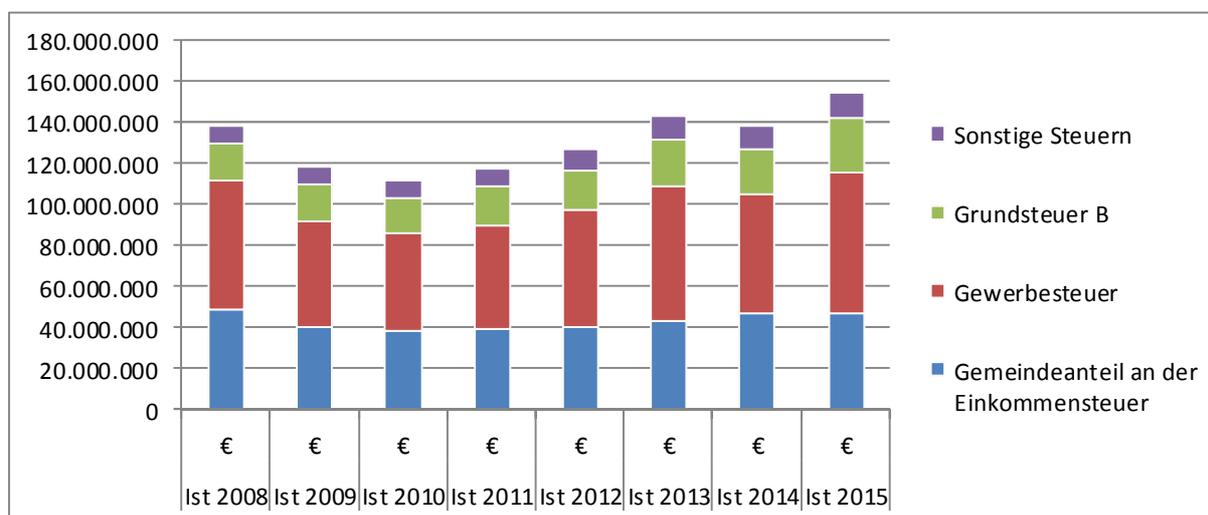
Konjunkturelles Umfeld

Aufgrund der verspäteten Aufstellung des Jahresabschlusses werden zwecks Beschleunigung keine weitergehenden Ausführungen zum konjunkturellen Umfeld gemacht.

Entwicklung der Steuererträge

Die Steuereinnahmen entwickelten sich in den Haushaltsjahren 2008 bis 2015 folgendermaßen:

	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015
	€	€	€	€	€	€	€	€
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	49.279.598	40.683.653	38.261.791	39.780.616	40.626.651	43.845.745	46.915.746	47.505.362
Gewerbesteuer	62.975.987	51.468.500	47.520.963	50.120.776	57.357.740	65.625.847	58.767.578	68.184.601
Grundsteuer B	17.869.886	17.519.963	17.716.580	19.150.137	19.118.977	22.691.642	21.787.475	27.166.399
Sonstige Steuern	8.780.335	8.692.985	8.608.171	8.981.935	10.184.158	11.093.283	11.532.490	12.115.991
Summe	138.905.806	118.365.101	112.107.505	118.033.465	127.287.527	143.256.516	139.003.288	154.972.353



Ausgehend von der im Schutzschirmvertrag verankerten Planung werden im Jahr 2022 voraussichtlich 186,3 Mio. € Steuererträge realisiert, wovon 91,0 Mio. € auf Gewerbesteuererträge, 60,7 Mio. € auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie 23,1 Mio. € auf Erträge aus der Grundsteuer B entfallen werden.

Entwicklung der Investitionstätigkeit

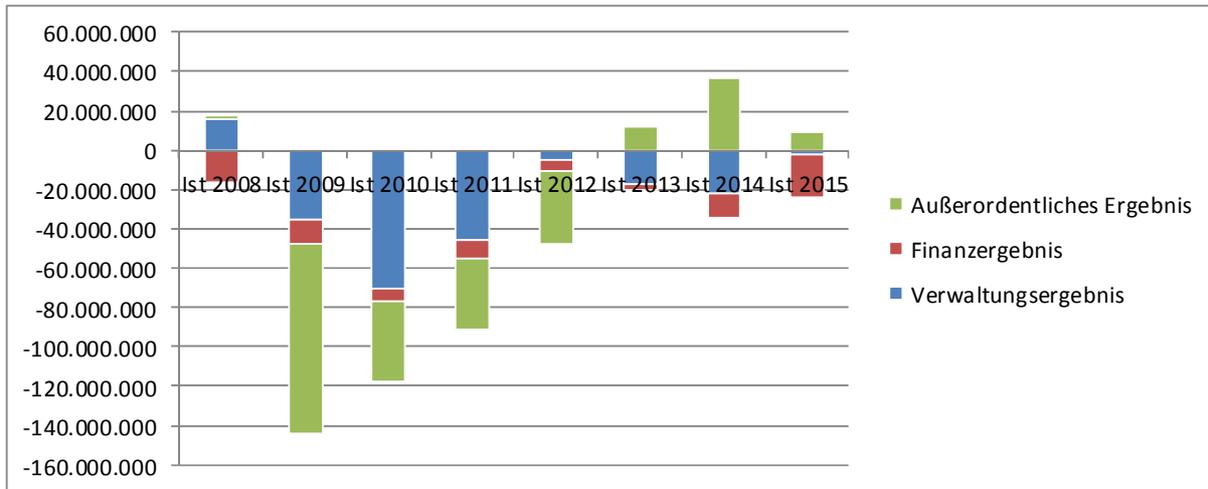
Aufgrund der verspäteten Aufstellung des Jahresabschlusses werden zwecks Beschleunigung keine weitergehenden Ausführungen zur Entwicklung der Investitionstätigkeit gemacht.

Jahresfehlbeträge

Die mittelfristige Finanzplanung sieht signifikante Verbesserungen der Jahresergebnisse vor, welche durch Konsolidierungsmaßnahmen aus dem Schutzschirmvertrag erreicht werden. Ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis wird gemäß der Schutzschirm-Planung erst im Jahr 2022 erreicht.

Das Jahresergebnis setzte sich in den in den Haushaltsjahren 2008 bis 2015 folgendermaßen zusammen:

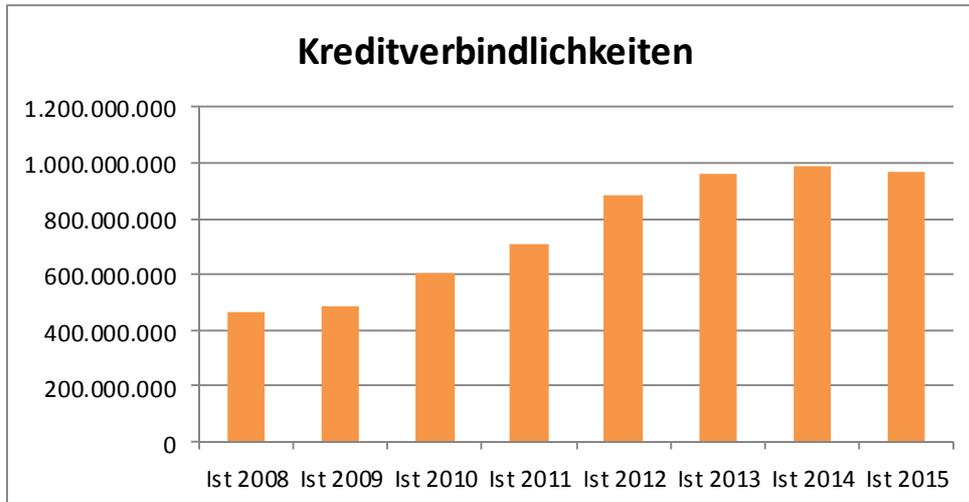
	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015
	€	€	€	€	€	€	€	€
Verwaltungsergebnis	16.131.276	-35.183.113	-70.006.729	-45.777.839	-5.192.019	-16.982.418	-22.111.401	-2.197.860
Finanzergebnis	-15.994.059	-12.570.907	-6.897.165	-9.473.795	-5.069.872	-2.631.683	-12.047.032	-21.450.766
Außerordentliches Ergebnis	1.834.119	-96.519.195	-40.538.970	-35.747.509	-37.034.532	11.959.690	36.770.514	9.387.253
Summe	1.971.336	-144.273.215	-117.442.864	-90.999.143	-47.296.422	-7.654.411	2.612.080	-14.261.373



Entwicklung der Verschuldung

Das negative Verwaltungsergebnis der vergangenen Jahre führte – mit Ausnahme von Sondereffekten – regelmäßig zu Zahlungsmittelbedarfen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Gleichzeitig wurden in den vergangenen Jahren fast regelmäßig Finanzmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit ausgewiesen. Diese Situation mündete in einer Zunahme der Kreditverbindlichkeiten; hierbei wirkten sich Entschuldungshilfen aus dem kommunalen Schutzschirm in Höhe von 211,2 Mio. € positiv auf die Finanzmittelbedarfe der Jahre 2013 und 2014 aus. Ausgehend von der Schutzschirmplanung wird mindestens bis zum Jahr 2020 mit Finanzmittelbedarfen aus Verwaltungstätigkeit zu rechnen sein.

	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015
	€	€	€	€	€	€	€	€
Kreditverbindlichkeiten	463.042.298	487.487.902	607.102.624	708.353.906	884.557.172	961.291.211	989.791.757	969.754.977



Bisherige Konsolidierungsmaßnahmen nicht ausreichend

Die Haushaltsjahre 2009 bis 2015 schlossen größtenteils mit erheblichen Jahresfehlbeträgen. Die mittelfristige Planung geht auch in den folgenden Jahren von beträchtlichen Jahresfehlbeträgen aus. Bisherige Konsolidierungsmaßnahmen waren nicht ausreichend, um das angestrebte Ziel des Haushaltsausgleichs im Sinne des § 92 Abs. 3 HGO in Verbindung mit § 24 GemHVO zu erreichen.

Am 07.02.2013 wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Konsolidierungsvertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Offenbach am Main beschlossen, die Vertragsunterzeichnung erfolgte am 18.02.2013. Mit Vertragsabschluss verpflichtet sich die Stadt Offenbach am Main zur Erreichung eines ausgeglichenen ordentlichen Ergebnisses bis spätestens zum Jahr 2022, im Gegenzug erhielt sie rund 211,2 Mio. € Entschuldungshilfen. Bezüglich der Festlegung einzelner Konsolidierungsziele und der dafür notwendigen Maßnahmen wird an dieser Stelle auf das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Offenbach am Main verwiesen.

6. Teilrechnungen und Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

6.1. Teilergebnisrechnungen (nach Dezernaten)

In den Teilergebnisrechnungen sind die Jahresergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen entsprechend der organisatorischen Teilhaushaltsgliederung abgebildet. Unter Berücksichtigung der noch aus Vorjahren gem. § 21 GemHVO im Wege der Übertragbarkeit verfügbaren Ermächtigungen ergibt sich folgendes Bild:

Hinweis: aus auswertungstechnischen Gründen werden in folgenden Aufstellungen die Aufwendungen mit negativen Vorzeichen dargestellt.

Amt	Bezeichnung Teilhaushalt	Kontotyp	Ansatz lfd. Jahr (inkl. Nachtrag)	Haushalts- reste	Überplan- Außerplan- mäßig, Soll- übertrag	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz ./ Ist)
0000	Stadtverordnetenbüro und Ausländerbeirat	Aufwendungen	-1.499.898	0	2.100	-1.497.798	-1.479.042	-18.756
0000	Stadtverordnetenbüro und Ausländerbeirat	Erträge	0	0	0	0	2.890	-2.890
0000	Ergebnis		-1.499.898	0	2.100	-1.497.798	-1.476.152	-21.646
0017	Personalräte	Aufwendungen	-700.480	0	0	-700.480	-594.695	-105.785
0017	Personalräte	Erträge	0	0	0	0	0	0
0017	Ergebnis		-700.480	0	0	-700.480	-594.695	-105.785
0110	Hauptamt / Dez. I	Aufwendungen	-7.862.167	-80.000	0	-7.942.167	-8.102.415	160.248
0110	Hauptamt / Dez. I	Erträge	777.668	0	0	777.668	910.157	-132.489
0110	Ergebnis		-7.084.499	-80.000	0	-7.164.499	-7.192.258	27.759
0111	Personalamt / Dez. I	Aufwendungen	-6.070.800	-94.250	-2.239.289	-8.404.339	-6.791.545	-1.612.794
0111	Personalamt / Dez. I	Erträge	1.680.000	0	0	1.680.000	2.060.035	-380.035
0111	Ergebnis		-4.390.800	-94.250	-2.239.289	-6.724.339	-4.731.511	-1.992.828
0113	Amt für Öffentlichkeitsarbeit / Dez. I	Aufwendungen	-1.445.515	-28.900	0	-1.474.415	-1.350.534	-123.881
0113	Amt für Öffentlichkeitsarbeit / Dez. I	Erträge	50.288	0	0	50.288	58.472	-8.184
0113	Ergebnis		-1.395.227	-28.900	0	-1.424.127	-1.292.062	-132.065
0114	Revisionsamt / Dez. I	Aufwendungen	-723.528	0	0	-723.528	-737.811	14.283
0114	Revisionsamt / Dez. I	Erträge	10.300	0	0	10.300	18.509	-8.209
0114	Ergebnis		-713.228	0	0	-713.228	-719.303	6.075
0118	Referat Frauenbüro / Dez. I	Aufwendungen	-460.200	0	0	-460.200	-457.004	-3.196
0118	Referat Frauenbüro / Dez. I	Erträge	205.867	0	0	205.867	226.696	-20.829
0118	Ergebnis		-254.333	0	0	-254.333	-230.308	-24.025
0120	Kämmerei / Dez. I	Aufwendungen	-70.705.911	-19.314.724	-6.875	-90.027.511	-72.265.172	-17.762.339
0120	Kämmerei / Dez. I	Erträge	185.056.649	0	0	185.056.649	191.287.187	-6.230.538
0120	Ergebnis		114.350.738	-19.314.724	-6.875	95.029.138	119.022.015	-23.992.877
0121	Kassen- und Steueramt / Dez. I	Aufwendungen	-3.749.413	0	0	-3.749.413	-4.689.739	940.326
0121	Kassen- und Steueramt / Dez. I	Erträge	97.610.140	0	0	97.610.140	101.828.551	-4.218.411
0121	Ergebnis		93.860.727	0	0	93.860.727	97.138.812	-3.278.085
0130	Rechtsamt / Dez. I	Aufwendungen	-1.031.170	0	0	-1.031.170	-741.425	-289.745
0130	Rechtsamt / Dez. I	Erträge	18.730	0	0	18.730	378.152	-359.422
0130	Ergebnis		-1.012.440	0	0	-1.012.440	-363.272	-649.168
0141	Kulturbüro / Dez. I	Aufwendungen	-2.611.908	0	0	-2.611.908	-2.536.048	-75.860
0141	Kulturbüro / Dez. I	Erträge	554.250	0	0	554.250	605.002	-50.752

Amt	Bezeichnung Teilhaushalt	Kontotyp	Ansatz lfd. Jahr (inkl. Nachtrag)	Haushalts- reste	Überplan- Außerplan- mäßig, Soll- übertrag	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz ./ Ist)
0141	Ergebnis		-2.057.658	0	0	-2.057.658	-1.931.046	-126.612
0142	Stadtbibliothek / Dez. I	Aufwendungen	-1.575.228	0	0	-1.575.228	-1.659.187	83.959
0142	Stadtbibliothek / Dez. I	Erträge	61.925	0	0	61.925	92.865	-30.940
0142	Ergebnis		-1.513.303	0	0	-1.513.303	-1.566.322	53.019
0144	Klingspormuseum / Dez. I	Aufwendungen	-270.653	0	0	-270.653	-364.292	93.639
0144	Klingspormuseum / Dez. I	Erträge	17.776	0	0	17.776	238.683	-220.907
0144	Ergebnis		-252.877	0	0	-252.877	-125.609	-127.268
0146	Haus der Stadtgeschichte, Museum und Archiv / Dez. I	Aufwendungen	-562.319	0	0	-562.319	-654.394	92.075
0146	Haus der Stadtgeschichte, Museum und Archiv / Dez. I	Erträge	36.192	0	0	36.192	38.600	-2.408
0146	Ergebnis		-526.127	0	0	-526.127	-615.795	89.668
0149	Amt für Kulturmanagement / Dez. I	Aufwendungen	-514.913	0	0	-514.913	-470.787	-44.126
0149	Amt für Kulturmanagement / Dez. I	Erträge	37.500	0	0	37.500	46.112	-8.612
0149	Ergebnis		-477.413	0	0	-477.413	-424.675	-52.738
0160	Stadtplanung und Baumanagement / Dez. I	Aufwendungen	-60.765.985	-300.469	1.776	-61.064.678	-56.991.193	-4.073.485
0160	Stadtplanung und Baumanagement / Dez. I	Erträge	7.464.147	0	0	7.464.147	10.949.770	-3.485.623
0160	Ergebnis		-53.301.838	-300.469	1.776	-53.600.531	-46.041.423	-7.559.108
0162	Vermessungsamt / Dez. I	Aufwendungen	-1.745.693	0	0	-1.745.693	-1.702.406	-43.287
0162	Vermessungsamt / Dez. I	Erträge	133.820	0	0	133.820	135.660	-1.840
0162	Ergebnis		-1.611.873	0	0	-1.611.873	-1.566.746	-45.127
0163	Bauaufsichtsamt / Dez. I	Aufwendungen	-1.532.164	0	0	-1.532.164	-1.575.252	43.088
0163	Bauaufsichtsamt / Dez. I	Erträge	1.815.000	0	0	1.815.000	2.091.296	-276.296
0163	Ergebnis		282.836	0	0	282.836	516.044	-233.208
0180	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften / Dez. I	Aufwendungen	-6.964.636	-25.000	-357.120	-7.346.756	-6.307.646	-1.039.110
0180	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften / Dez. I	Erträge	8.228.976	0	16.000	8.244.976	9.186.290	-941.314
0180	Ergebnis		1.264.340	-25.000	-341.120	898.220	2.878.644	-1.980.424
0233	Amt für Umwelt, Energie und Mobilität / Dez. II	Aufwendungen	-2.319.618	-273.724	0	-2.593.342	-2.536.502	-56.839

Amt	Bezeichnung Teilhaushalt	Kontotyp	Ansatz lfd. Jahr (inkl. Nachtrag)	Haushalts- reste	Überplan- Außerplan- mäßig, Soll- übertrag	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz ./ Ist)
0233	Amt für Umwelt, Energie und Mobilität / Dez. II	Erträge	158.254	0	0	158.254	482.315	-324.061
0233	Ergebnis		-2.161.364	-273.724	0	-2.435.088	-2.054.187	-380.901
0251	Jugendamt / Dez. II	Aufwendungen	-81.010.799	-341.671	-10.155.539	-91.508.008	-92.857.162	1.349.153
0251	Jugendamt / Dez. II	Erträge	8.842.379	0	0	8.842.379	19.994.504	-11.152.125
0251	Ergebnis		-72.168.420	-341.671	-10.155.539	-82.665.629	-72.862.658	-9.802.972
0252	Sportamt / Dez. II	Aufwendungen	-3.922.620	0	17	-3.922.603	-3.613.678	-308.925
0252	Sportamt / Dez. II	Erträge	118.120	0	0	118.120	118.847	-727
0252	Ergebnis		-3.804.500	0	17	-3.804.483	-3.494.831	-309.652
0253	Stadtgesundheitsamt / Dez. II	Aufwendungen	-1.930.136	0	0	-1.930.136	-1.975.045	44.909
0253	Stadtgesundheitsamt / Dez. II	Erträge	214.000	0	0	214.000	211.285	2.715
0253	Ergebnis		-1.716.136	0	0	-1.716.136	-1.763.760	47.624
0259	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz / Dez. II	Aufwendungen	-462.691	-35.534	0	-498.225	-454.910	-43.315
0259	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz / Dez. II	Erträge	493.740	0	0	493.740	511.831	-18.091
0259	Ergebnis		31.049	-35.534	0	-4.485	56.921	-61.407
0331	Bürgerbüro / Dez. III	Aufwendungen	-3.746.955	0	0	-3.746.955	-3.788.292	41.337
0331	Bürgerbüro / Dez. III	Erträge	2.545.000	0	0	2.545.000	2.545.516	-516
0331	Ergebnis		-1.201.955	0	0	-1.201.955	-1.242.777	40.822
0332	Ordnungsamt / Dez. III	Aufwendungen	-5.995.424	0	0	-5.995.424	-5.778.779	-216.645
0332	Ordnungsamt / Dez. III	Erträge	4.214.494	0	0	4.214.494	4.835.226	-620.732
0332	Ergebnis		-1.780.930	0	0	-1.780.930	-943.553	-837.377
0335	Wohnungs-, Versicherungs- und Standesamt	Aufwendungen	-1.867.334	0	0	-1.867.334	-1.738.965	-128.369
0335	Wohnungs-, Versicherungs- und Standesamt	Erträge	303.784	0	0	303.784	288.722	15.062
0335	Ergebnis		-1.563.550	0	0	-1.563.550	-1.450.243	-113.307
0337	Feuerwehr / Dez. III	Aufwendungen	-12.174.043	0	0	-12.174.043	-11.708.530	-465.513
0337	Feuerwehr / Dez. III	Erträge	2.937.117	0	0	2.937.117	2.153.017	784.100
0337	Ergebnis		-9.236.926	0	0	-9.236.926	-9.555.512	318.586
0339	Ausländerbehörde / Dez. III	Aufwendungen	-2.339.273	0	0	-2.339.273	-2.226.187	-113.086
0339	Ausländerbehörde / Dez. III	Erträge	342.500	0	0	342.500	389.393	-46.893
0339	Ergebnis		-1.996.773	0	0	-1.996.773	-1.836.795	-159.978

Amt	Bezeichnung Teilhaushalt	Kontotyp	Ansatz lfd. Jahr (inkl. Nachtrag)	Haushalts- reste	Überplan- Außerplan- mäßig, Soll- übertrag	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz ./ Ist)
0340	Stadtschulamts / Dez. III	Aufwendungen	-11.912.677	-39.728	0	-11.952.405	-12.015.903	63.498
0340	Stadtschulamts / Dez. III	Erträge	3.601.227	0	0	3.601.227	4.134.871	-533.644
0340 Ergebnis			-8.311.450	-39.728	0	-8.351.178	-7.881.032	-470.146
0343	Volkshochschule / Dez. III	Aufwendungen	-3.275.758	-307.487	0	-3.583.245	-3.095.119	-488.126
0343	Volkshochschule / Dez. III	Erträge	1.794.300	0	0	1.794.300	2.009.728	-215.428
0343 Ergebnis			-1.481.458	-307.487	0	-1.788.945	-1.085.391	-703.554
0350	Sozialamts / Dez. III	Aufwendungen	-48.077.400	0	40	-48.077.360	-48.295.313	217.953
0350	Sozialamts / Dez. III	Erträge	19.991.050	0	0	19.991.050	19.778.856	212.194
0350 Ergebnis			-28.086.350	0	40	-28.086.310	-28.516.457	430.147
0355	Ausgleichsamts / Dez. III	Aufwendungen	-20.363	0	0	-20.363	-18.049	-2.314
0355	Ausgleichsamts / Dez. III	Erträge	8.410	0	0	8.410	5.837	2.573
0355 Ergebnis			-11.953	0	0	-11.953	-12.212	259
0358	Eigenbetrieb MainArbeit Kommunales Jobcenter Offenbach / Dez. III	Aufwendungen	-59.494.712	0	0	-59.494.712	-58.372.407	-1.122.305
0358	Eigenbetrieb MainArbeit Kommunales Jobcenter Offenbach / Dez. III	Erträge	26.084.607	0	318.000	26.402.607	27.851.482	-1.448.875
0358 Ergebnis			-33.410.105	0	318.000	-33.092.105	-30.520.924	-2.571.181
0381	Arbeitsförderung, Statistik und Integration / Dez. III	Aufwendungen	-4.134.749	0	0	-4.134.749	-4.400.174	265.425
0381	Arbeitsförderung, Statistik und Integration / Dez. III	Erträge	2.251.000	0	0	2.251.000	2.617.870	-366.870
0381 Ergebnis			-1.883.749	0	0	-1.883.749	-1.782.304	-101.445
Gesamtergebnis			-35.817.923	-20.841.487	-12.420.889	-69.080.299	-14.261.373	-54.818.926
Davon entfallen auf:								
	- Dezernat I		135.167.025	-19.843.344	-2.585.508	112.738.173	152.755.188	-40.017.015
	- Dezernat II		-79.819.371	-650.929	-10.155.521	-90.625.821	-80.118.514	-10.507.307
	- Dezernat III		-88.965.199	-347.214	318.040	-88.994.373	-84.827.199	-4.167.174
	- sonstige		-2.200.378	0	2.100	-2.198.278	-2.070.848	-127.430

6.2. Teilfinanzrechnungen (Plan-Ist-Vergleich Investitionen)

In den Teilfinanzrechnungen sind die Ergebnisse der Investitionstätigkeit aufsteigend nach Ämtern und untergliedert nach Maßnahmen-Nummern dargestellt. Unter Berücksichtigung der noch aus Vorjahren gem. § 21 GemHVO im Wege der Übertragbarkeit verfügbaren Ermächtigungen ergibt sich folgendes Bild:

Aus darstellungstechnischen Gründen sind die Investitionsübersichten diesem Anhang als Anlage 1 angefügt.

6.3. Übertrag Haushaltsermächtigungen

Von den nicht in Anspruch genommenen Mitteln wurden 48.534.982,96 € für den investiven und 19.696.154,26 € für den nicht-investiven Bereich als Haushaltsermächtigung in das Jahr 2016 übertragen.

Die drei größten Überträge im investiven Bereich:

Ermächtigungsübertragungen von 2015 nach 2016	2015
- Finanzhaushalt -	€
Umbau Kaiserleikreisel	8.414.084,81
Sanierung und Brandschutzmaßnahmen	4.129.653,36
Neubau Schule /Kita im Nordend Standort Hafen	3.455.335,11
Summe	15.999.073,28

Die drei größten Überträge im nicht-investiven Bereich:

Ermächtigungsübertragungen von 2015 nach 2016	2015
- Ergebnishaushalt -	€
Zinsausgaben	9.000.000,00
Zinsausgaben Kreditmarkt	9.000.000,00
Elterntlastung nach § 90 KJHG	320.420,40
Summe	18.320.420,40

Eine vollständige Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ist gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO dem Jahresabschluss als Anlage 2 angefügt.

6.4. Übertrag Kreditermächtigungen

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Offenbach am Main am 11.12.2014 beschlossene Haushaltssatzung sieht eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 20.537.975 € vor. Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung wurden übertragen (§ 103 Abs. 3 HGO). In Anspruch genommen wurden insgesamt 8.100.000 €.

7. Anlagen

Anlage 1 – Teilfinanzrechnungen (Investitionsmaßnahmen)

Anlage 2 – Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen